Triesdorf



# Sortenkatalog Streuobst

## Empfohlene Sorten aus dem Triesdorfer Pomoretum

Gefördert durch

Bayerisches Staatsministerium für
Ernährung, Landwirtschaft, Forsten und Tourismus

BEZIRK MITTELFRANKEN

# INHALTSVERZEICHNIS


VORWORT 3

APFELSORTEN 4

Ausbacher Roter 4-5
Boikenapfel 6-7
Bramleys Seedling 8-9
Brauner Matapfel 10-11
Chelmsford Wonder 12-13
Coulons Renette 14-15
Creo 16-17
Damason Renette 18-19
Deans Küchenapfel 20-21
Erbachhofer Weinapfel 22-23
Ernst Bosch 24-25
Friedberger Bohnapfel 26-27
Fromms Goldrenette 28-29
Galloway Pepping 30-31
Geflammter Cousinot 32-33
Geflammter Kardinal 34-35
Genereuse de Vitry 36-37
Harberts Renette 38-39
Haslinger 40-41
Himbeerapfel aus Holovousy 42-43
Himbsels Rambur 44-45
Johannes Böttner 46-47
Josef Musch 48-49
Kesseltaler Streifling 50-51
Leitheimer Streifling 52-53
Leupoldsdorfer Süßapfel 54-55
Limoniapfel 56-57
Lumpfhauser Apfel 58-59
Malerapfel 60-61
Mutterapfel 62-63
Neue Orleans Renette 64-65
Pfahlinger 66-67
Pojnikapfel 68-69
Pollinger Klosterapfel 70-71
Purpurmantel 72-73
Purpurroter Zwiebelapfel 74-75
Raafs Liebling 76-77
Reichtragender vom Zenngrund 78-79
Roter böhmischer Jungfernapfel 80-81
Roter Fresquin 82-83
Roter Mond 84-85
Roter Stettiner 86-87
Schmidbergers Renette 88-89
Schöner aus Gebenhofen 90-91
Schöner aus Miltenberg 92-93
Strauwalds Parmäne 94-95
Trenklesämling 96-97
Unseldapfel 98-99
Vilstaler Weißapfel 100-101
Waginger Kalvill 102-103
Weißer Matapfel 104-105
Weißer Wintertaffetapfel 106-107
Welschisner 108-109
Wöbers Rambur 110-111
Zabergäurenette 112-113

LITERATURVERZEICHNIS 114

OBSTBAU IN TRIESDORF 115


# VORWORT

Im Jahr 2021 wurde der Bayerische Streuobstpakt zwischen der Bayerischen Staatsregierung und engagierten Akteuren/Verbänden der Streuobstwiesen zur Förderung von Neuanpflanzungen und zum Erhalt der bestehenden Streuobstwiesen geschlossen.

Der vorliegende Sortenkatalog ist eine Teilaufgabe des Projekts BaySort – „Genetische Sortenerhaltung im Rahmen des Bayerischen Streuobstpakts“, welches vom Bayerischen Staatsministerium für Ernährung, Landwirtschaft, Forsten und Tourismus gefördert wurde.

Ziel war die Beschreibung von empfohlenen Sorten für den bayerischen Streuobstanbau, um die Obstsortenvielfalt in der Kulturlandschaft Streuobstwiese zu erhöhen. Es wurden sowohl allgemein empfohlene Apfelsorten als auch Mostsorten und Regionalsorten beschrieben, welche einen geringeren Bekanntheitsgrad aufweisen. Die verwendete Empfehlungsliste entstand in dem Streuobstpakt-Projekt „Sortenempfehlung Streuobst im Klimawandel“ der LWG in Veitshöchheim.

Die Sorten werden im Triesdorfer Pomoretum erhalten, eine Abgabe von Edelreisern im Winter erfolgt nach vorheriger Bestellung.



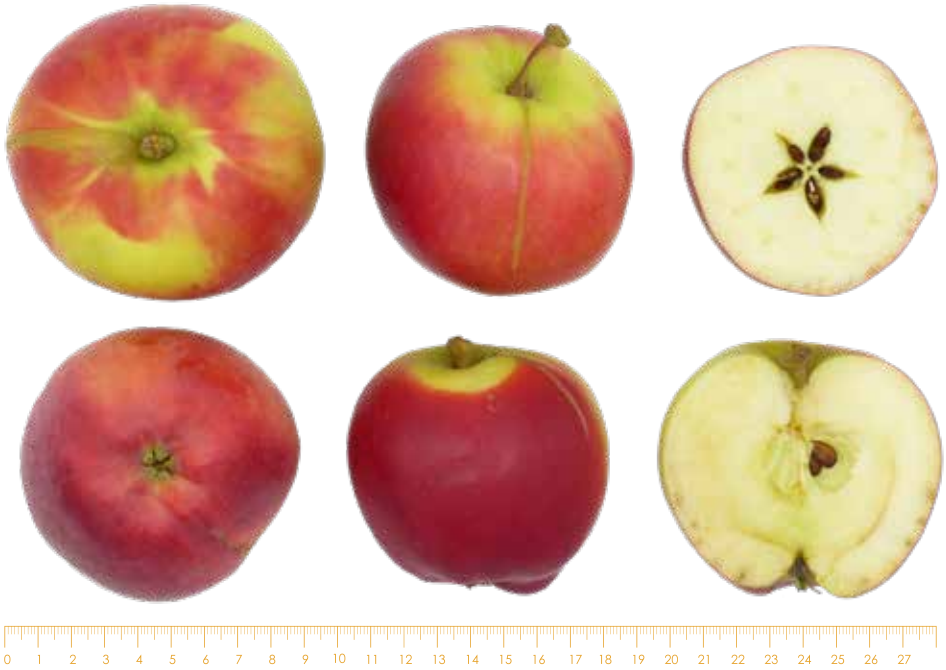
Regionalsorte der Rhön

# AUSBACHER ROTER









**HERKUNFT:**
Ungewiss, soll aus Hessen stammen und seit dem 18. Jahrhundert dort bekannt sein.

**PFLÜCKREIFE:**
Mitte Oktober

**GENUSSREIFE:**
bis März

**BLÜTEZEIT:**
Ende April bis Mitte Mai

**VERWENDUNG:**
Wirtschaftsapfel

**POLLENSPENDER:**
ja

**GESCHMACK:**
schwach süßsäuerlich, ohne hervortretendes Aroma

**STANDORT:**
Keine spezifischen Ansprüche an Boden und Klima, auch in rauen Höhenlagen geeignet

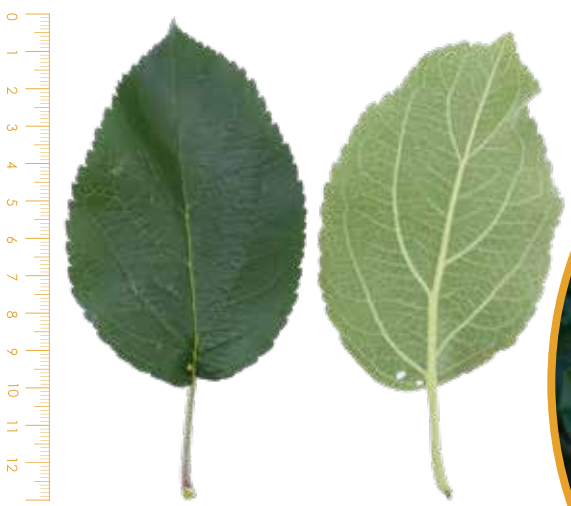
**GESUNDHEIT:**

| Schorf | Mehltau | Obstbaumkrebs |
|---|---|---|
| sehr robust | sehr robust | sehr robust |

**BESONDERHEITEN:**
breit anbaufähig, lange lagerbar

# BOIKENAPFEL









**HERKUNFT:**
1828 erstmals beschrieben, aus dem Raum Bremen stammend

**PFLÜCKREIFE:**
Mitte bis Ende Oktober

**GENUSSREIFE:**
Januar bis Mai

**BLÜTEZEIT:**
Ende April bis Anfang Mai

**VERWENDUNG:**
Wirtschaftsapfel (Tafelapfel)

**POLLENSPENDER:**
ja

**GESCHMACK:**
saftig, weinsäuerlicher Geschmack

**STANDORT:**
gut durchlüftet, nicht zu trocken, bis in Höhenlagen möglich

**GESUNDHEIT:**

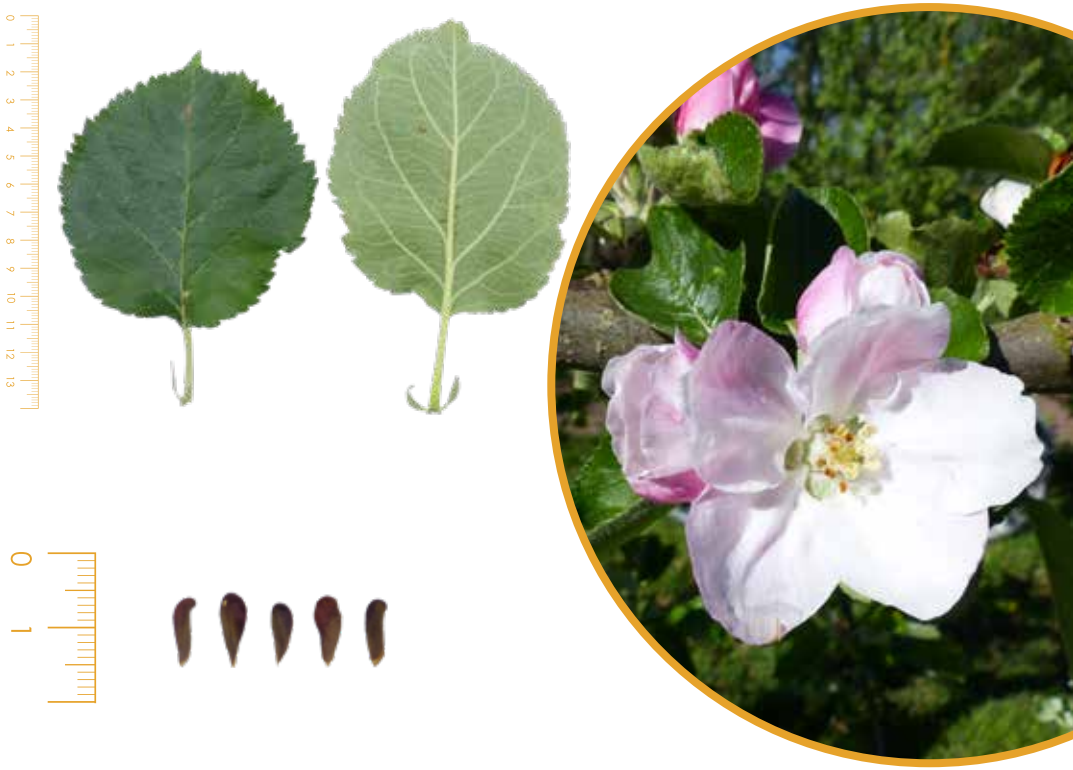
| Schorf | Mehltau | Obstbaumkrebs |
|---|---|---|
| anfällig | robust | robust |

**BESONDERHEITEN:**
Lange lagerbarer Apfel, besonders für Höhenlagen geeignet

Empfohlen für Streuobst in Bayern

# BRAMLEYS SEEDLING





**HERKUNFT:**
unbekannt, gefunden um 1810 in England, seit 1876 im Handel

**PFLÜCKREIFE:**
Mitte bis Ende Oktober

**GENUSSREIFE:**
bis März/April

**BLÜTEZEIT:**
Anfang bis Mitte Mai

**VERWENDUNG:**
Wirtschafts-, Tafel- und Mostsorte

**POLLENSPENDER:**
nein

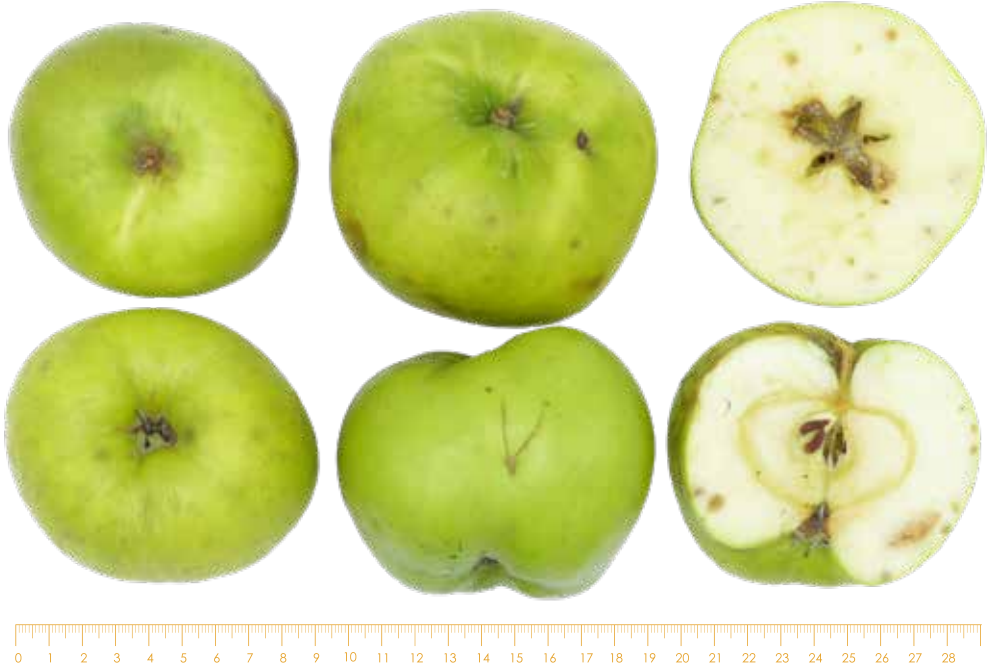
**GESCHMACK:**
säuerlich ohne herausstechendes Aroma

**STANDORT:**
Breit anbaufähig, auch für Höhenlagen geeignet, stippeanfällig

**GESUNDHEIT:**

| Schorf | Mehltau | Obstbaumkrebs |
|---|---|---|
| robust | sehr robust | sehr robust |

**BESONDERHEITEN:**
In Oberbayern häufiger vorkommend, durch den breiten Wuchs nicht geeignet an Straßen.



# BRAUNER MATAPFEL









**HERKUNFT:**
unbekannt, bereits um 1650 erwähnt und im 18. Jahrhundert in Süddeutschland vermehrt im Streuobst angebaut

**PFLÜCKREIFE:**
Mitte bis Ende Oktober

**GENUSSREIFE:**
bis April

**BLÜTEZEIT:**
Ende April bis Mitte Mai

**VERWENDUNG:**
Most- und Wirtschaftsapfel

**POLLENSPENDER:**
nein

**GESCHMACK:**
saftig, süß mit wenig Würze, Geschmack abhängig von einem guten Standort

**STANDORT:**
nicht für trockene und staunasse Böden geeignet, aber für raue und Höhenlagen

**GESUNDHEIT:**

| Schorf | Mehltau | Obstbaumkrebs |
|---|---|---|
| robust | sehr robust | robust bis mäßig anfällig |

**BESONDERHEITEN:**
breit anbaufähig, Bäume können sehr alt werden.

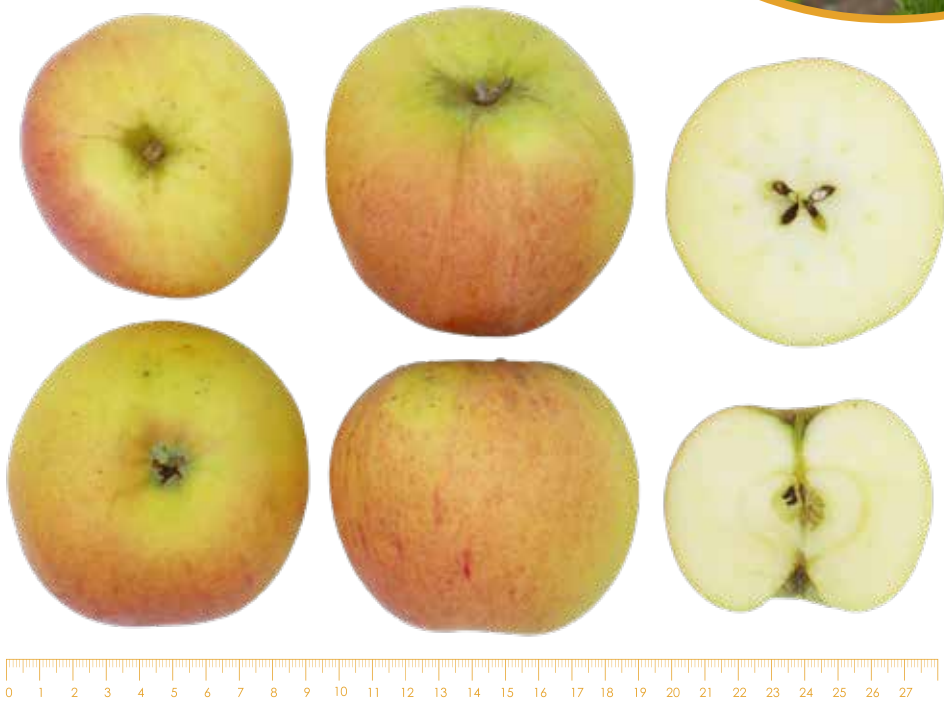
Ergänzend empfohlen für Streuobst in Bayern

# CHELMSFORD WONDER









**HERKUNFT:**
1870 in Chelmsford (Großbritannien) gezüchtet

**PFLÜCKREIFE:**
Anfang Oktober

**GENUSSREIFE:**
bis Januar

**BLÜTEZEIT:**
Ende April bis Anfang Mai

**VERWENDUNG:**
Tafel- und Wirtschaftsapfel

**POLLENSPENDER:**
ja

**GESCHMACK:**
saftig, säuerlich, im Lager süßer werdend

**STANDORT:**
breit anbaufähig und auch für warme Lagen geeignet

**GESUNDHEIT:**

| Schorf | Mehltau | Obstbaumkrebs |
|---|---|---|
| sehr robust bis robust | sehr robust | robust |

**BESONDERHEITEN:**
Guter Koch- und Backapfel

# COULONS RENETTE









**HERKUNFT:**
Um 1850 in Lüttich/Belgien vom Baumschüler L. Coulon gezüchtet. Die erste Empfehlung der Sorte erfolgte 1874 durch den deutschen Pomologenverein.

**PFLÜCKREIFE:**
Mitte Oktober

**GENUSSREIFE:**
bis Februar

**BLÜTEZEIT:**
Mitte April bis Anfang Mai

**VERWENDUNG:**
Tafel- und Wirtschaftsapfel

**POLLENSPENDER:**
nein

**GESCHMACK:**
saftig, harmonisch säuerlich-süß, wenig Aroma

**STANDORT:**
mittlere Ansprüche an Boden und Klima, nicht auf staunassen Böden

**GESUNDHEIT:**

| Schorf | Mehltau | Obstbaumkrebs |
|---|---|---|
| robust | sehr robust bis robust | robust bis mäßig anfällig |

**BESONDERHEITEN:**
breit anbaufähig, breite Krone, im Lager werden die Äpfel zunehmend aromatischer.

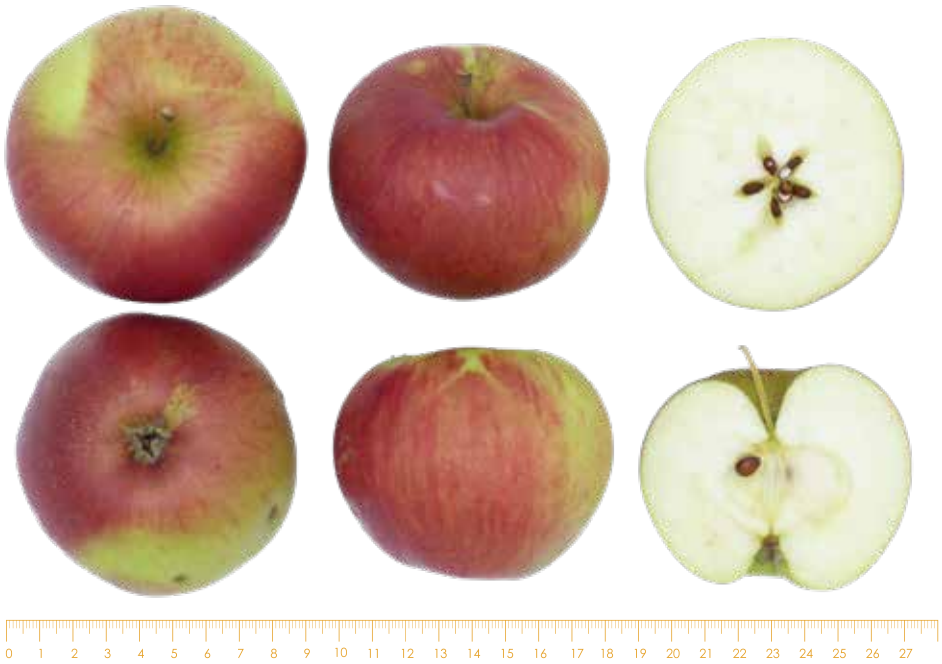
Empfohlen als Mostsorte in Bayern

# CREO









**HERKUNFT:**
Vom Züchter Uhlhorn aus Grevenbroich um 1880 gezüchtet

**PFLÜCKREIFE:**
Anfang bis Mitte September

**GENUSSREIFE:**
bis November

**BLÜTEZEIT:**
Mitte April bis Anfang Mai

**VERWENDUNG:**
Mostapfel

**POLLENSPENDER:**
ja

**GESCHMACK:**
Mildsäuerlich, leicht gewürzt

**STANDORT:**
Für gut durchlüftete Lagen, keine hohen Ansprüche an den Boden

**GESUNDHEIT:**

| Schorf | Mehltau | Obstbaumkrebs |
|---|---|---|
| robust bis mäßig anfällig | robust bis mäßig anfällig | robust |

**BESONDERHEITEN:**
Reichtragender Mostapfel mit schwachem Wuchs, für Hochstämme Stammbildner verwenden

# DAMASON RENETTE











**HERKUNFT:**
Aus Frankreich stammend, etwa um 1600

**PFLÜCKREIFE:**
Mitte Oktober

**GENUSSREIFE:**
bis März

**BLÜTEZEIT:**
Ende April bis Anfang Mai

**VERWENDUNG:**
Tafel- und Wirtschaftsapfel

**POLLENSPENDER:**
nein

**GESCHMACK:**
saftig, säuerlich mit renettenartiger Würze

**STANDORT:**
Je besser der Boden, desto ertragreicher die Sorte

**GESUNDHEIT:**

| Schorf | Mehltau | Obstbaumkrebs |
|---|---|---|
| sehr robust bis robust | sehr robust bis robust | sehr robust |

**BESONDERHEITEN:**
Sehr robuste und breit anbaufähige Sorte

Empfohlen als Mostsorte in Bayern

# DEANS KÜCHENAPFEL







**HERKUNFT:**
Aus England stammend, 19. Jahrhundert

**PFLÜCKREIFE:**
Ende September bis Anfang Oktober

**GENUSSREIFE:**
bis November

**BLÜTEZEIT:**
Mitte bis Ende April

**VERWENDUNG:**
Mostapfel (Tafelapfel)

**POLLENSPENDER:**
ja

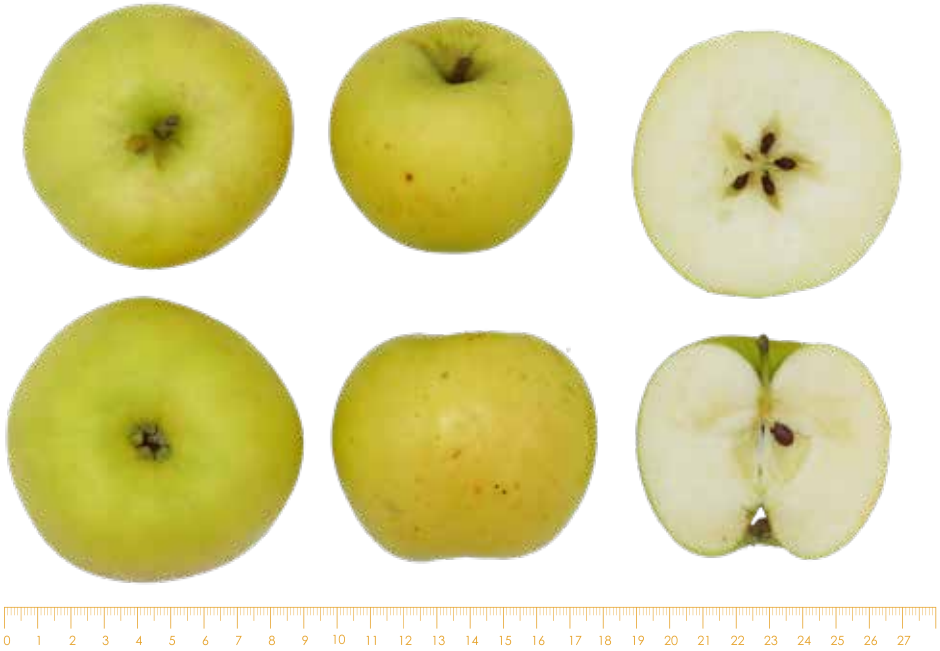
**GESCHMACK:**
saftig, wenig süß, ausgeprägte Säure

**STANDORT:**
nasse und schwere Böden meiden, bis in Höhenlagen geeignet

**GESUNDHEIT:**

| Schorf | Mehltau | Obstbaumkrebs |
|---|---|---|
| robust | anfällig bis stark anfällig | robust bis mäßig anfällig |

**BESONDERHEITEN:**
Reichtragender Mostapfel mit schwachem Wuchs, für Hochstämme Stammbildner verwenden



Empfohlen als Mostsorte in Bayern

# ERBACHHOFER WEINAPFEL







**HERKUNFT:**
Entstanden in Erbachhof bei Waiblingen im 19. Jahrhundert

**PFLÜCKREIFE:**
Mitte bis Ende September

**GENUSSREIFE:**
bis November

**BLÜTEZEIT:**
Mitte April bis Anfang Mai

**VERWENDUNG:**
Mostapfel

**POLLENSPENDER:**
ja

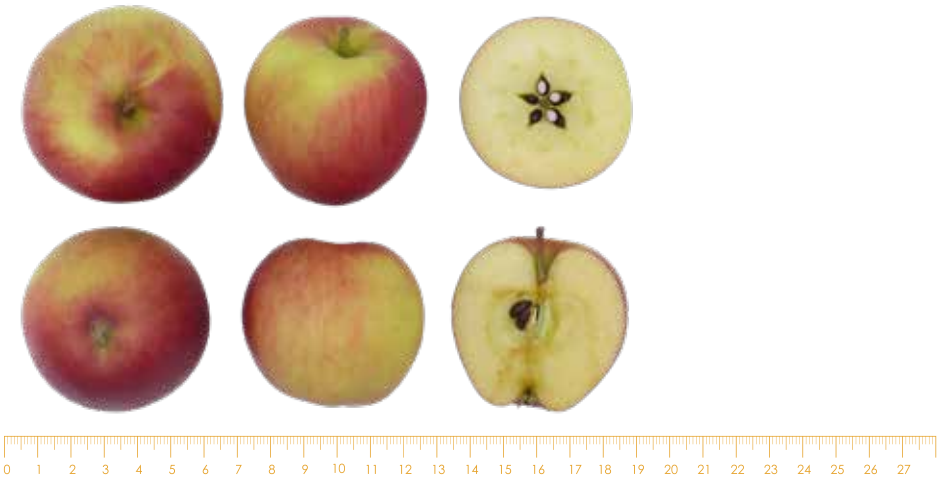
**GESCHMACK:**
saftig, säuerlich mit geringer Würze

**STANDORT:**
breit anbaufähig, tonige Böden vermeiden.

**GESUNDHEIT:**

| Schorf | Mehltau | Obstbaumkrebs |
|---|---|---|
| sehr robust bis robust | sehr robust | sehr robust bis robust |

**BESONDERHEITEN:**
Reichtragender Mostapfel, der durch den steileren Wuchs auch wegbegleitend gepflanzt werden kann



Empfohlen als Mostsorte in Bayern

# ERNST BOSCH







**HERKUNFT:**
Um 1900 von Uhlhorn jr. in Grevenbroich gezüchtet

**PFLÜCKREIFE:**
Ende September bis Anfang Oktober

**GENUSSREIFE:**
bis November

**BLÜTEZEIT:**
Ende April bis Mitte Mai

**VERWENDUNG:**
Mostapfel (Tafelapfel)

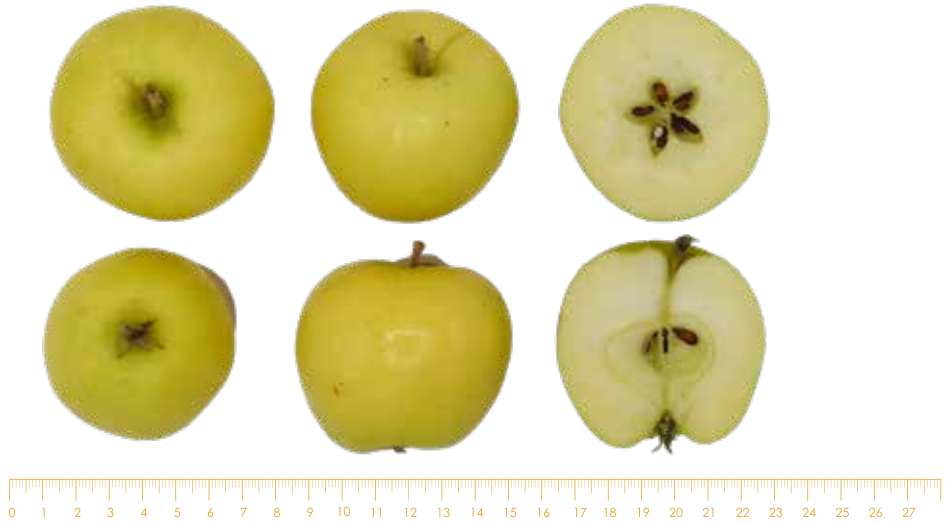
**POLLENSPENDER:**
ja

**GESCHMACK:**
süßweinsäuerlicher Geschmack

**STANDORT:**
breit anbaufähig

**GESUNDHEIT:**

| Schorf | Mehltau | Obstbaumkrebs |
|---|---|---|
| robust bis mäßig anfällig | robust | unbekannt |

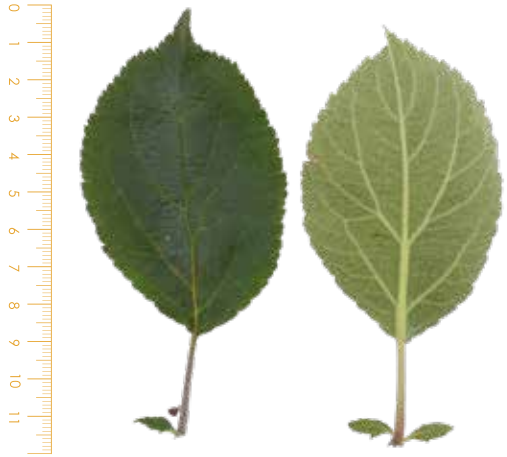


**BESONDERHEITEN:**
Reichtragender Mostapfel, für Hochstämme Stammbildner verwenden

Empfohlen für Streuobst in Bayern

# FRIEDBERGER BOHNAPFEL









**HERKUNFT:**
unbekannt, Anfang des 20. Jahrhunderts

**PFLÜCKREIFE:**
Anfang bis Mitte Oktober

**GENUSSREIFE:**
bis Dezember

**BLÜTEZEIT:**
Mitte bis Ende April

**VERWENDUNG:**
Mostapfel

**POLLENSPENDER:**
nein

**GESCHMACK:**
saftig, säuerlich, etwas Aroma

**STANDORT:**
anspruchslos, Staunässe meiden

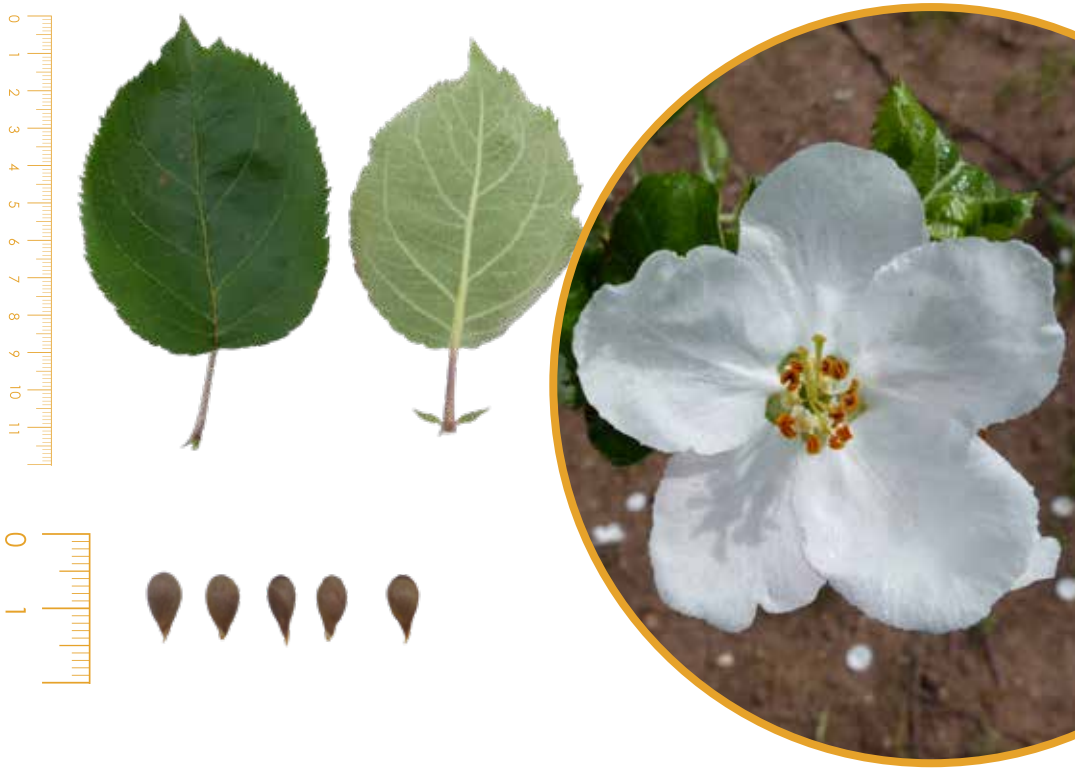
**GESUNDHEIT:**

| Schorf | Mehltau | Obstbaumkrebs |
|---|---|---|
| sehr robust | sehr robust | mäßig anfällig |

**BESONDERHEITEN:**
Sehr robuster, breit anbaufähiger Massenträger

# FROMMS GOLDRENETTE







**HERKUNFT:**
In Seeba (bei Meiningen) gefunden. Erste Beschreibung 1837.
Häufig vorkommend im Lallinger Winkel.

**PFLÜCKREIFE:**
Mitte September

**GENUSSREIFE:**
bis November/Dezember

**BLÜTEZEIT:**
Ende April bis Anfang Mai

**VERWENDUNG:**
Wirtschafts- und Tafelapfel

**POLLENSPENDER:**
nein

**GESCHMACK:**
saftig, süßsäuerlich, leicht gewürzt

**STANDORT:**
kühlere Lagen bevorzugen

**GESUNDHEIT:**

| Schorf | Mehltau | Obstbaumkrebs |
|---|---|---|
| sehr robust bis robust | sehr robust | robust |

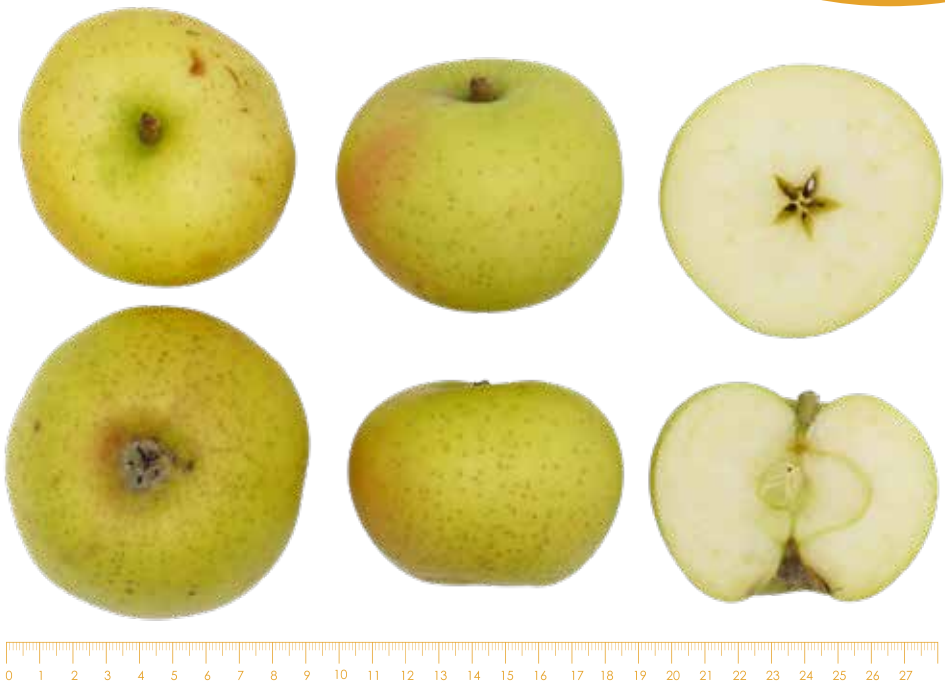
**BESONDERHEITEN:**
Breit anbaufähig. Bäume können sehr alt werden. Für Höhenlagen geeignet.

# GALLOWAY PEPPING









**HERKUNFT:**
Aus Galloway/Schottland stammend und 1871 das erste Mal beschrieben

**PFLÜCKREIFE:**
Anfang Oktober

**GENUSSREIFE:**
bis Februar

**BLÜTEZEIT:**
Ende April bis Mitte Mai

**VERWENDUNG:**
Wirtschafts- und Tafelapfel

**POLLENSPENDER:**
nein

**GESCHMACK:**
mäßig saftig, säuerlich mit etwas Würze, im Lager starker Säureabbau

**STANDORT:**
schwere und staunasse Standorte meiden

**GESUNDHEIT:**

| Schorf | Mehltau | Obstbaumkrebs |
|---|---|---|
| sehr robust bis robust | sehr robust bis robust | robust |

**BESONDERHEITEN:**
breite Krone, auch für raue Lagen geeignet

Ergänzend empfohlen für Streuobst in Bayern

# GEFLAMMTER COUSINOT







**HERKUNFT:**
unbekannt, 1788 das erste Mal beschrieben

**PFLÜCKREIFE:**
Mitte September

**GENUSSREIFE:**
bis Oktober

**BLÜTEZEIT:**
Mitte bis Ende April

**VERWENDUNG:**
Wirtschafts- und Tafelapfel

**POLLENSPENDER:**
nein

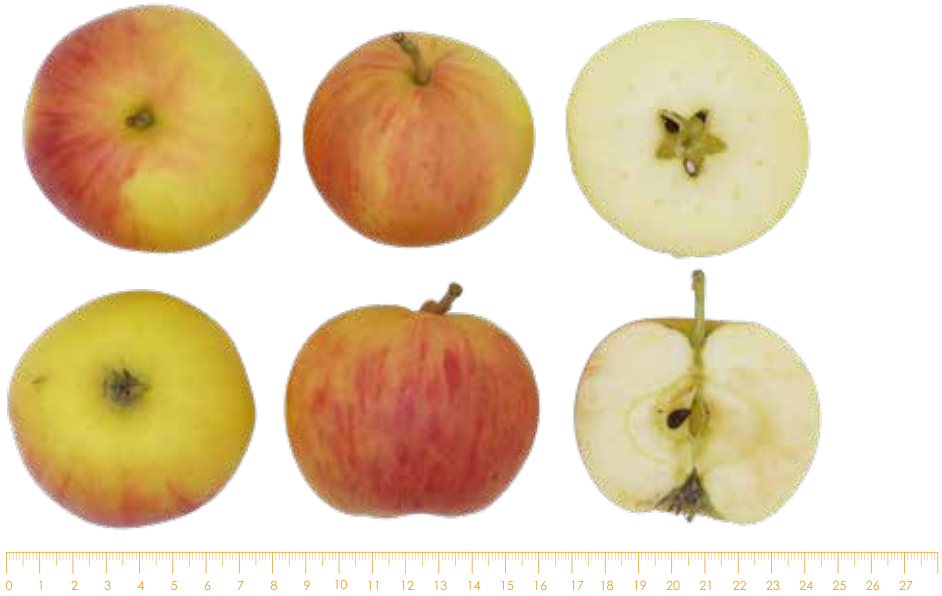
**GESCHMACK:**
saftig, rosenartig gewürzt, sauer mit ausreichender Süße

**STANDORT:**
breit anbaufähig bis in Höhenlagen

**GESUNDHEIT:**

| Schorf | Mehltau | Obstbaumkrebs |
|---|---|---|
| sehr robust bis robust | sehr robust | robust |

**BESONDERHEITEN:**
sehr alte und robuste Sorte



# GEFLAMMTER KARDINAL







**HERKUNFT:**
unbekannt, aus Deutschland stammend

**PFLÜCKREIFE:**
Anfang bis Mitte Oktober

**GENUSSREIFE:**
bis Februar

**BLÜTEZEIT:**
Mitte April bis Anfang Mai

**VERWENDUNG:**
Wirtschaftsapfel (Tafelapfel)

**POLLENSPENDER:**
nein

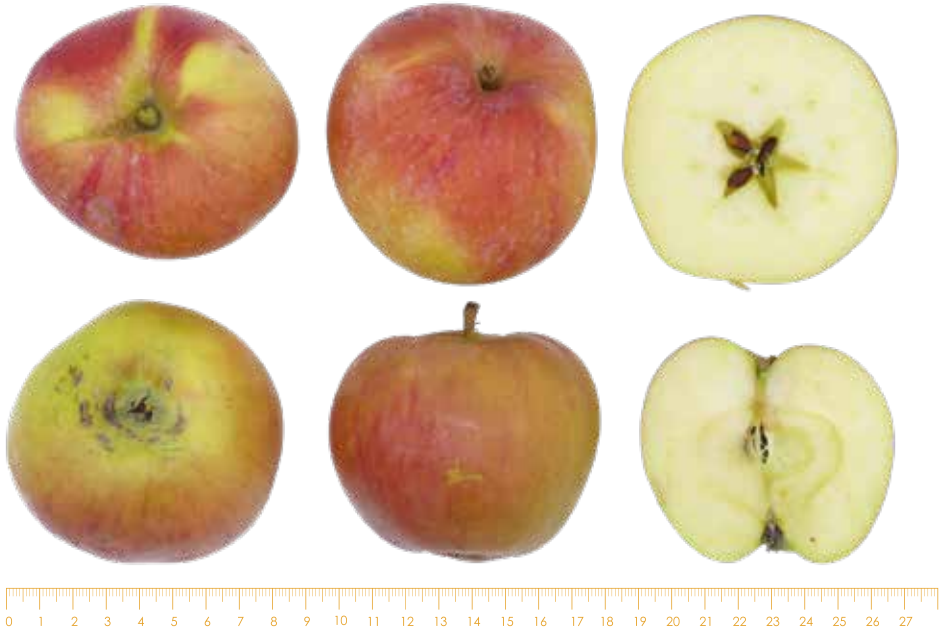
**GESCHMACK:**
saftig, weinsäuerlich, ohne Aroma

**STANDORT:**
anspruchslos, breit anbaufähig, auch für Höhenlagen geeignet

**GESUNDHEIT:**

| Schorf | Mehltau | Obstbaumkrebs |
|---|---|---|
| sehr robust | sehr robust bis robust | robust |

**BESONDERHEITEN:**
sehr guter Backapfel



# GENEREUSE DE VITRY







**HERKUNFT:**
Aus Frankreich stammend

**PFLÜCKREIFE:**
Anfang Oktober

**GENUSSREIFE:**
bis November

**BLÜTEZEIT:**
Ende April bis Anfang Mai

**VERWENDUNG:**
Mostapfel

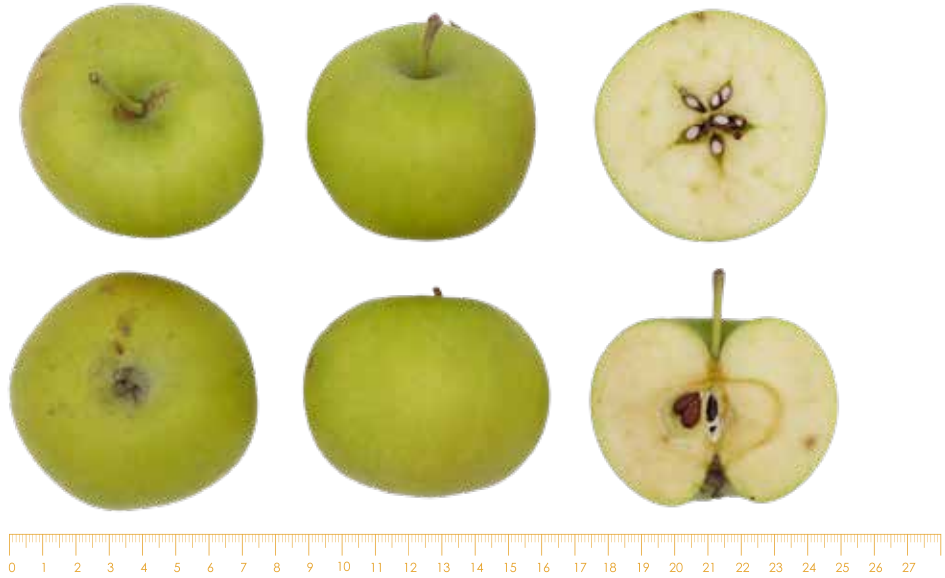
**POLLENSPENDER:**
unbekannt

**GESCHMACK:**
bittersüß

**STANDORT:**
breit anbaufähig, durchlüfteten Standort bevorzugen

**GESUNDHEIT:**

| Schorf | Mehltau | Obstbaumkrebs |
|---|---|---|
| robust | sehr robust | sehr robust |



**BESONDERHEITEN:**
Kann als Stammbildner verwendet werden, bittersüßer Geschmack für Cidre geeignet, aber nicht für Saft

Ergänzend empfohlen für Streuobst in Bayern

# HARBERTS RENETTE









**HERKUNFT:**
Alte deutsche Sorte (Westfalen) Anfang des 19. Jahrhunderts entstanden

**PFLÜCKREIFE:**
Anfang Oktober

**GENUSSREIFE:**
bis November

**BLÜTEZEIT:**
Ende April bis Mitte Mai

**VERWENDUNG:**
Tafel- und Wirtschaftsapfel

**POLLENSPENDER:**
nein

**GESCHMACK:**
saftig und renettenartig gewürzt. Erfrischend angenehm säuerlich.

**STANDORT:**
breit anbaufähig, bevorzugt schwere und gut versorgte Böden, Staunässe meiden

**GESUNDHEIT:**

| Schorf | Mehltau | Obstbaumkrebs |
|---|---|---|
| robust | robust | mäßig anfällig |

**BESONDERHEITEN:**
sehr starker Wuchs, auch für mittlere Höhenlagen geeignet, zum Backen geeignet

# HASLINGER







**HERKUNFT:**
Aus Ungarn stammend und in Tälern der Voralpen vorkommend.
1871 erstmals beschrieben

**PFLÜCKREIFE:**
Ende Oktober

**GENUSSREIFE:**
bis März

**BLÜTEZEIT:**
Ende April bis Anfang Mai

**VERWENDUNG:**
Wirtschaftsapfel

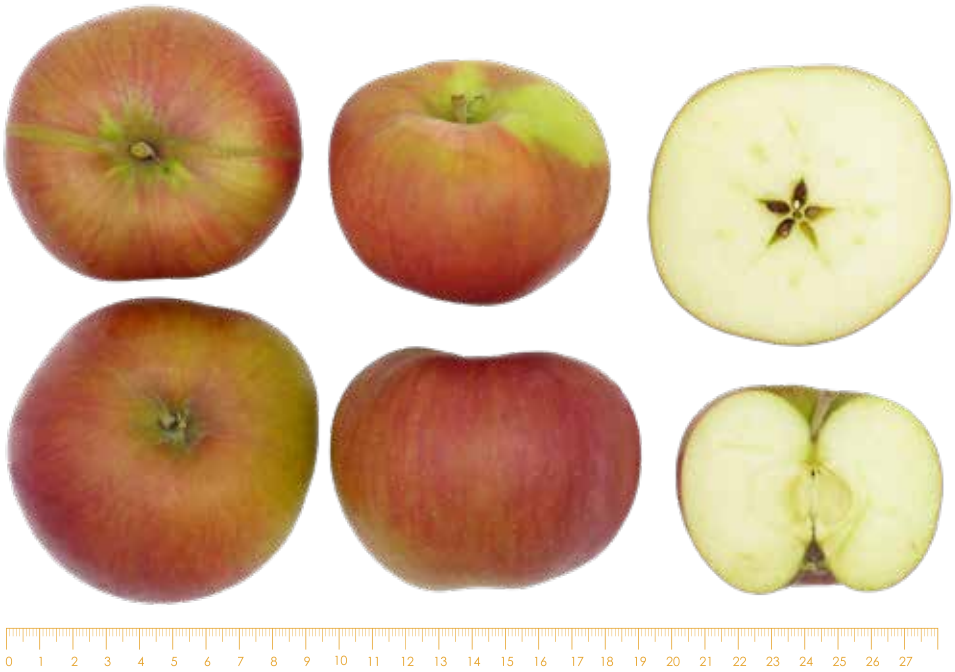
**POLLENSPENDER:**
nein

**GESCHMACK:**
saftig, süß-säuerlich, ohne Würze

**STANDORT:**
benötigt feuchten Boden, sehr gut für Höhenlagen geeignet

**GESUNDHEIT:**

| Schorf | Mehltau | Obstbaumkrebs |
|---|---|---|
| sehr robust | sehr robust | sehr robust |



**BESONDERHEITEN:**
breite Krone, daher nicht an Straßen geeignet, Stammbildner verwenden

Ergänzend empfohlen für Streuobst in Bayern

# HIMBEERAPFEL AUS HOLOVOUSY









**HERKUNFT:**
Gezüchtet Anfang des 19. Jahrhunderts in Holovousy/Tschechien.

**PFLÜCKREIFE:**
Anfang Oktober

**GENUSSREIFE:**
November

**BLÜTEZEIT:**
Ende April bis Mitte Mai

**VERWENDUNG:**
Tafel- und Wirtschaftsapfel

**POLLENSPENDER:**
ja

**GESCHMACK:**
saftig, süß mit wenig Säure, rosenapfelartige Würze

**STANDORT:**
anspruchslos

**GESUNDHEIT:**

| Schorf | Mehltau | Obstbaumkrebs |
|---|---|---|
| robust | mäßig anfällig bis anfällig | sehr robust bis robust |

**BESONDERHEITEN:**
für kühlere und Höhenlagen gut geeignet, unter der Schale leicht gerötet

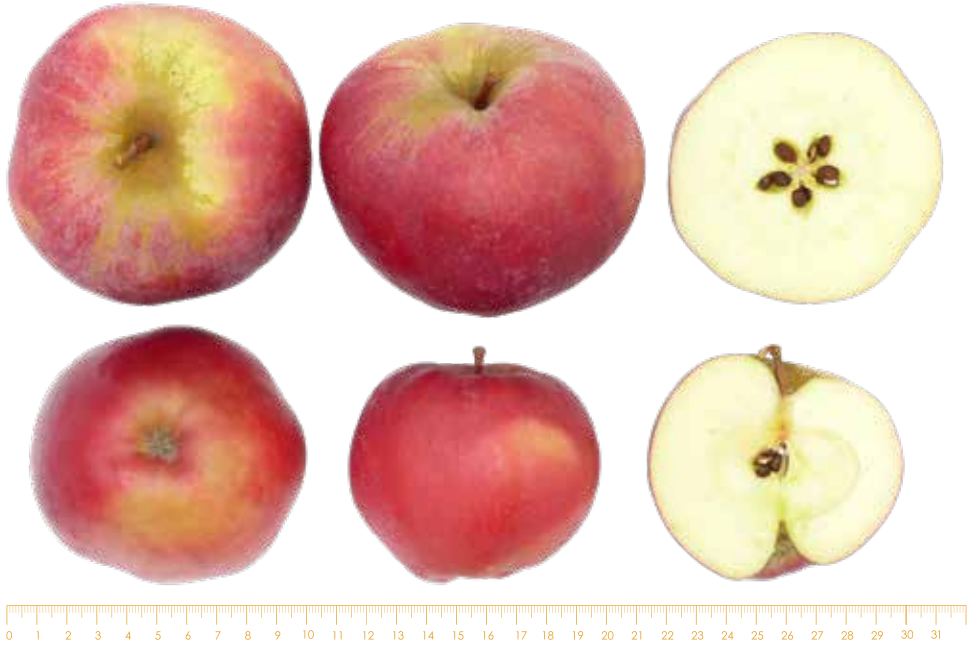
Regionalsorte aus Oberbayern/Bayerisch-Schwaben

# HIMBSELS RAMBUR









**HERKUNFT:**
19. Jahrhundert aus Murnau

**PFLÜCKREIFE:**
Anfang Oktober

**GENUSSREIFE:**
bis März/April

**BLÜTEZEIT:**
Ende April bis Anfang Mai

**VERWENDUNG:**
Wirtschafts- und Tafelapfel

**POLLENSPENDER:**
ja

**GESCHMACK:**
vorherrschende Säure, anfangs wenig süß, vollreif süß

**STANDORT:**
breit anbaufähig

**GESUNDHEIT:**

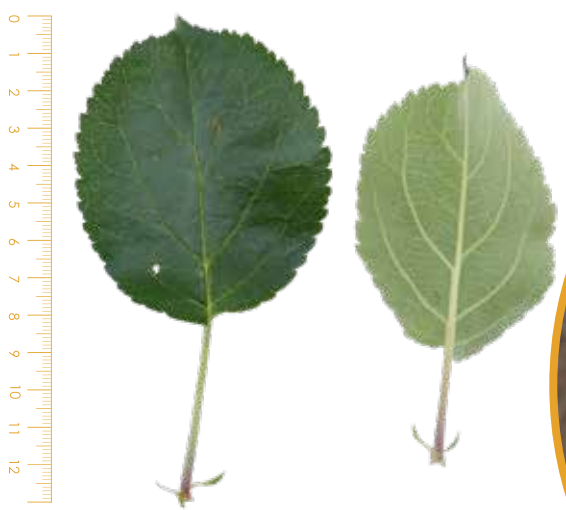
| Schorf | Mehltau | Obstbaumkrebs |
|---|---|---|
| sehr robust bis robust | sehr robust bis robust | sehr robust |

**BESONDERHEITEN:**
rosarote, große, kantige Frucht, auch für Höhenlagen geeignet

Empfohlen als Mostsorte in Bayern

# JOHANNES BÖTTNER









**HERKUNFT:**
1910 von Franz Josef Krings gezüchtet

**PFLÜCKREIFE:**
Mitte Oktober

**GENUSSREIFE:**
bis Februar

**BLÜTEZEIT:**
Ende April bis Mitte Mai

**VERWENDUNG:**
Most- und Wirtschaftsapfel

**POLLENSPENDER:**
ja

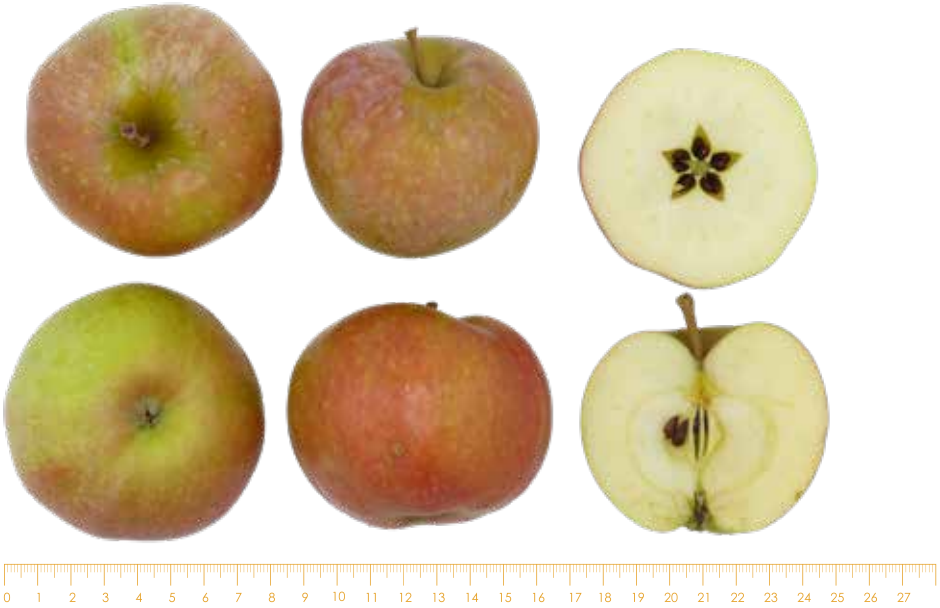
**GESCHMACK:**
saftig, säuerlich, schwaches Aroma

**STANDORT:**
breit anbaufähig, eher für kühlere und Höhenlagen geeignet

**GESUNDHEIT:**

| Schorf | Mehltau | Obstbaumkrebs |
|---|---|---|
| sehr robust bis robust | mäßig anfällig | sehr robust |

**BESONDERHEITEN:**
Massenträger, Sonnenfrüchte als Tafeläpfel geeignet



# JOSEF MUSCH









**HERKUNFT:**
1872 erstmals erwähnt

**PFLÜCKREIFE:**
Ende September bis Anfang Oktober

**GENUSSREIFE:**
bis Januar

**BLÜTEZEIT:**
Ende April bis Mitte Mai

**VERWENDUNG:**
Wirtschafts- und Tafelapfel

**POLLENSPENDER:**
nein

**GESCHMACK:**
wenig saftig, süß, wenig säuerlich und ohne Aroma

**STANDORT:**
breit anbaufähig, da geringe Ansprüche an den Standort

**GESUNDHEIT:**

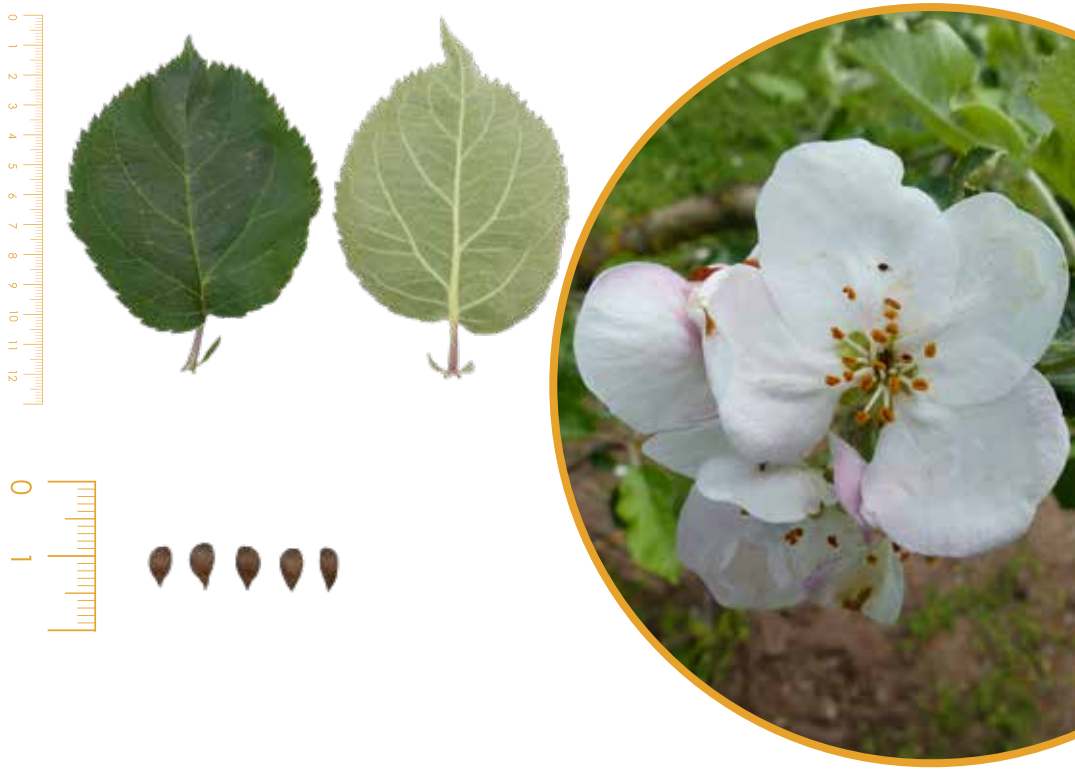
| Schorf | Mehltau | Obstbaumkrebs |
|---|---|---|
| sehr robust bis robust | sehr robust | sehr robust |

**BESONDERHEITEN:**
Für kühlere und Höhenlagen gut geeignet



# KESSELTALER STREIFLING







**HERKUNFT:**
unklar, vermutlich im 19. Jahrhundert im Kesseltal gefunden

**PFLÜCKREIFE:**
Mitte bis Ende September

**GENUSSREIFE:**
bis September

**BLÜTEZEIT:**
Mitte April bis Anfang Mai

**VERWENDUNG:**
Mostapfel

**POLLENSPENDER:**
nein

**GESCHMACK:**
sehr saftig, schwach säuerlich

**STANDORT:**
breit anbaufähig, keine besonderen Ansprüche

**GESUNDHEIT:**

| Schorf | Mehltau | Obstbaumkrebs |
|---|---|---|
| sehr robust bis robust | robust | robust |

**BESONDERHEITEN:**
Regionalsorte Mittelfranken und Bayerisch-Schwaben, reichtragende Mostsorte

Regionalsorte aus dem Donau-Ries

# LEITHEIMER STREIFLING







**HERKUNFT:**
1806 erstmals beschrieben

**PFLÜCKREIFE:**
Mitte Oktober

**GENUSSREIFE:**
bis Februar

**BLÜTEZEIT:**
Ende April bis Mitte Mai

**VERWENDUNG:**
Wirtschaftsapfel

**POLLENSPENDER:**
ja

**GESCHMACK:**
wenig saftig, süßsäuerlich und etwas gewürzt

**STANDORT:**
unbekannt

**GESUNDHEIT:**

| Schorf | Mehltau | Obstbaumkrebs |
|---|---|---|
| mäßig anfällig | unbekannt | unbekannt |

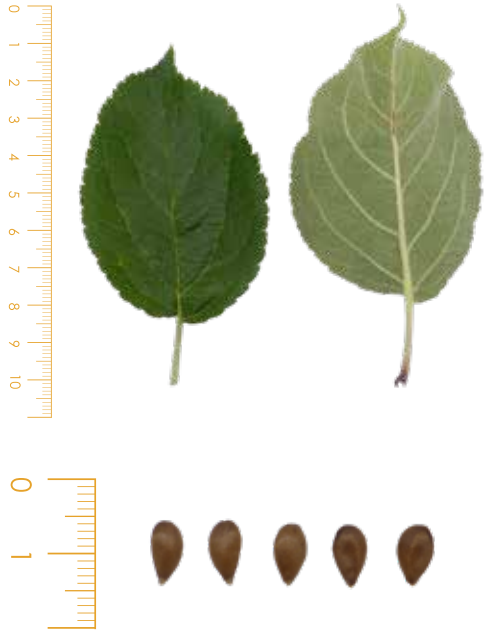
**BESONDERHEITEN:**
unbekannt



Regionalsorte aus dem Fichtelgebirge

# LEUPOLDSDORFER SÜSSAPFEL







**HERKUNFT:**
Fichtelgebirge

**PFLÜCKREIFE:**
September

**GENUSSREIFE:**
ab Oktober

**BLÜTEZEIT:**
Mitte April bis Anfang Mai

**VERWENDUNG:**
Most- und Wirtschaftsapfel

**POLLENSPENDER:**
ja

**GESCHMACK:**
säuerlich bis süß

**STANDORT:**
anspruchslos, sehr frosthart

**GESUNDHEIT:**

| Schorf | Mehltau | Obstbaumkrebs |
|---|---|---|
| mäßig anfällig | anfällig | unbekannt |

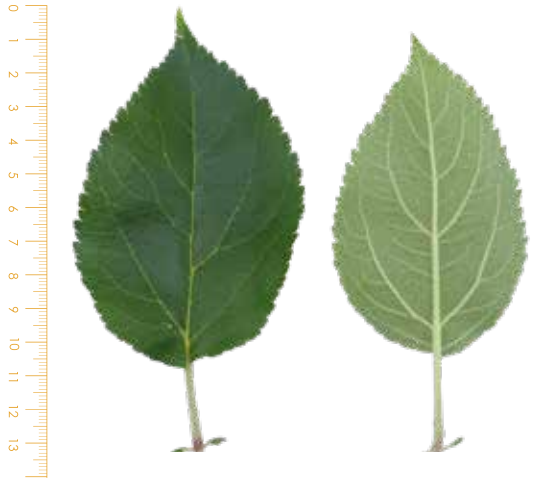


**BESONDERHEITEN:**
unbekannt

Regionalsorte aus Oberbayern

# LIMONIAPFEL









**HERKUNFT:**
unbekannt, Lokalsorte in Tirol, Südtirol und Südostbayern

**PFLÜCKREIFE:**
Anfang bis Mitte Oktober

**GENUSSREIFE:**
bis Dezember

**BLÜTEZEIT:**
Anfang Mai

**VERWENDUNG:**
Tafel- und Mostapfel

**POLLENSPENDER:**
ja

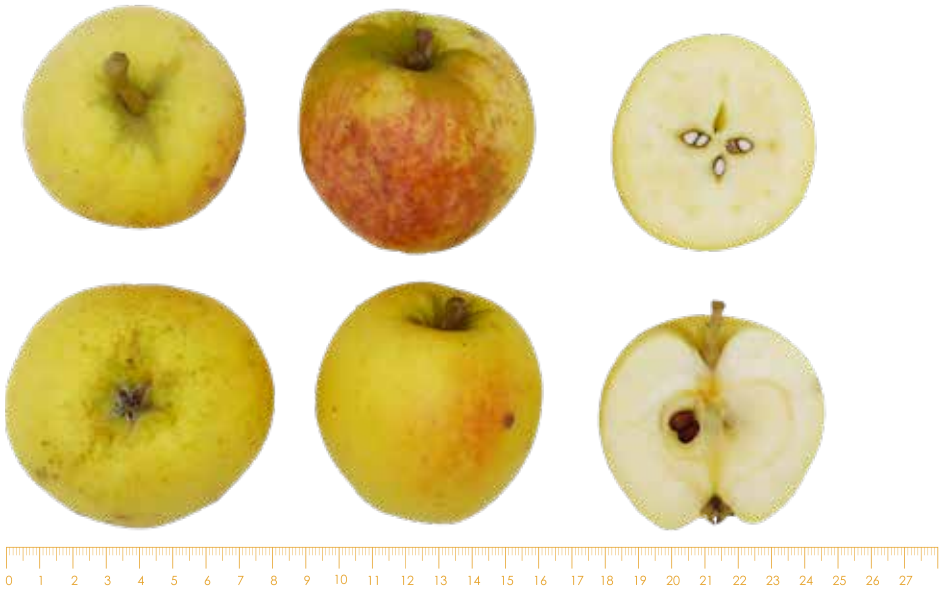
**GESCHMACK:**
mäßig saftig, etwas gewürzt

**STANDORT:**
geringe Ansprüche, auch in rauen Lagen anbaufähig

**GESUNDHEIT:**

| Schorf | Mehltau | Obstbaumkrebs |
|---|---|---|
| sehr robust | robust | sehr robust |

**BESONDERHEITEN:**
breit anbaufähig



Regionalsorte aus Dillingen

# LUMPFHAUSER APFEL







**HERKUNFT:**
unbekannt, Ursprungsort: Leitheim, Landkreis Donau-Ries

**PFLÜCKREIFE:**
Ende September bis Anfang Oktober

**GENUSSREIFE:**
bis Dezember

**BLÜTEZEIT:**
Ende April bis Mitte Mai

**VERWENDUNG:**
Wirtschaftsapfel

**POLLENSPENDER:**
nein

**GESCHMACK:**
mäßig säuerlich-süß, mäßig aromatisch

**STANDORT:**
unbekannt

**GESUNDHEIT:**

| Schorf | Mehltau | Obstbaumkrebs |
|---|---|---|
| unbekannt | unbekannt | unbekannt |



**BESONDERHEITEN:**
Lokalsorte, robuste und starkwüchsige Streuobstsorte

Regionalsorte aus Nieder-/Oberbayern

# MALERAPFEL







**HERKUNFT:**
unbekannt

**PFLÜCKREIFE:**
Mitte Oktober

**GENUSSREIFE:**
bis Februar

**BLÜTEZEIT:**
Ende April bis Anfang Mai

**VERWENDUNG:**
Wirtschafts- und Tafelapfel

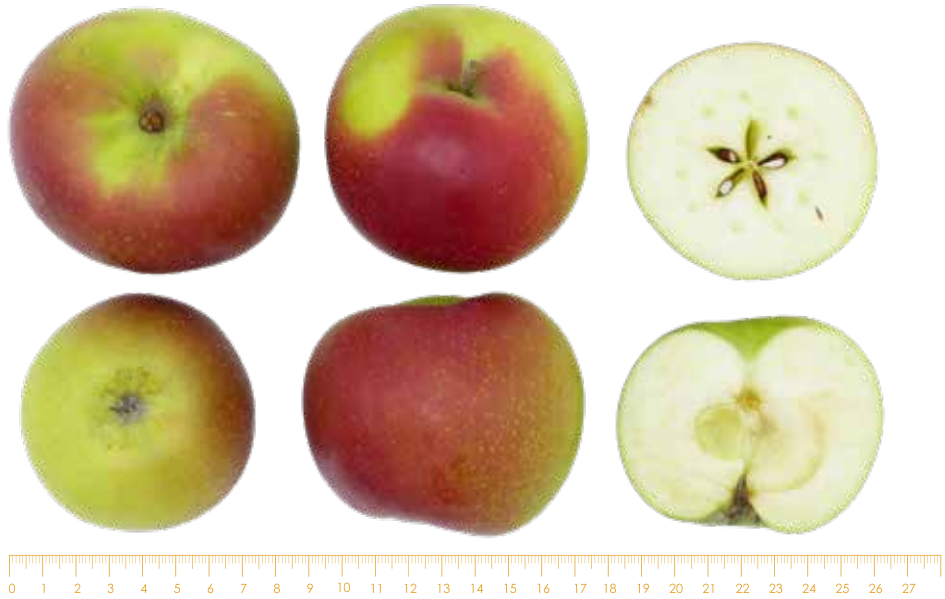
**POLLENSPENDER:**
ja

**GESCHMACK:**
unbekannt

**STANDORT:**
unbekannt

**GESUNDHEIT:**

| Schorf | Mehltau | Obstbaumkrebs |
|---|---|---|
| unbekannt | unbekannt | unbekannt |



**BESONDERHEITEN:**
unbekannt

# MUTTERAPFEL









**HERKUNFT:**
gezüchtet Mitte des 19. Jahrhunderts in Massachusetts (USA)

**PFLÜCKREIFE:**
Anfang Oktober

**GENUSSREIFE:**
bis Januar

**BLÜTEZEIT:**
Anfang bis Mitte Mai

**VERWENDUNG:**
Wirtschafts- und Tafelapfel

**POLLENSPENDER:**
ja

**GESCHMACK:**
wenig saftig, süß, wenig säuerlich und aromatisch

**STANDORT:**
geringe Ansprüche, breit anbaufähig

**GESUNDHEIT:**

| Schorf | Mehltau | Obstbaumkrebs |
|---|---|---|
| mäßig anfällig | robust | mäßig anfällig |

**BESONDERHEITEN:**
Jugendlicher steiler Wuchs erlaubt Pflanzung an Straßen, viele lokale Synonymnamen (Lavantaler Bananenapfel, Schöner aus Schönlind, Roter Richard).

Ergänzend empfohlen für Streuobst in Bayern

# NEUE ORLEANS RENETTE







**HERKUNFT:**
unbekannt, triploider Abkömmling der diploiden Orleanrenette

**PFLÜCKREIFE:**
Anfang Oktober

**GENUSSREIFE:**
bis Februar

**BLÜTEZEIT:**
Ende April bis Mitte Mai

**VERWENDUNG:**
Tafelapfel

**POLLENSPENDER:**
nein

**GESCHMACK:**
harmonisch süß-säuerlicher, würziger Geschmack

**STANDORT:**
Guter Boden bevorzugt, keine staunassen und trockenen Standorte

**GESUNDHEIT:**

| Schorf | Mehltau | Obstbaumkrebs |
|---|---|---|
| sehr robust bis robust | sehr robust | mäßig anfällig |

**BESONDERHEITEN:**
Bei Beachtung des Standorts breit anbaufähig, breite Kronen bildend



Regionalsorte aus dem Unterallgäu

# PFAHLINGER









**HERKUNFT:**
unbekannt

**PFLÜCKREIFE:**
Mitte Oktober

**GENUSSREIFE:**
bis Januar

**BLÜTEZEIT:**
Ende April

**VERWENDUNG:**
Most- und Wirtschaftsapfel

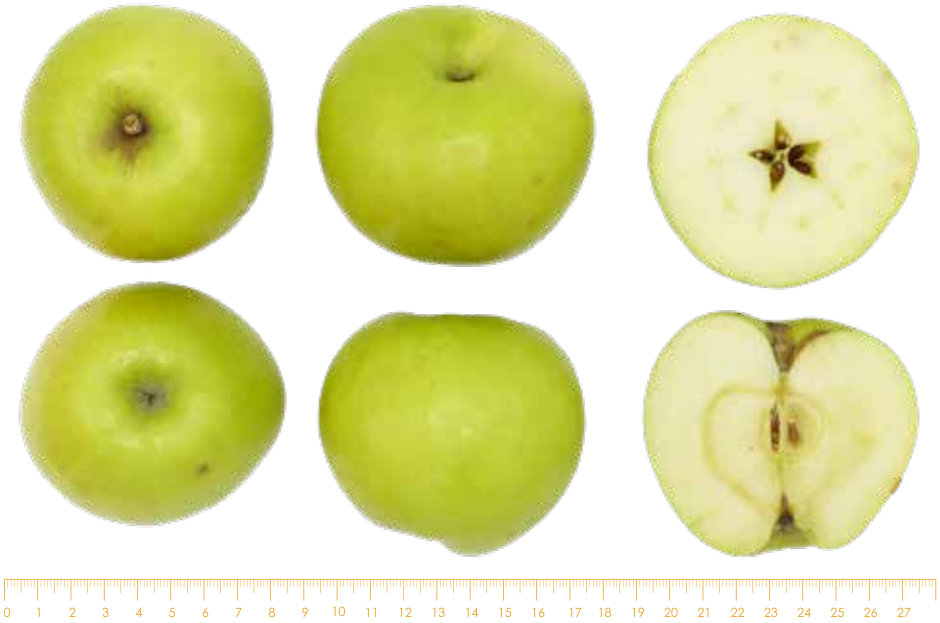
**POLLENSPENDER:**
unbekannt

**GESCHMACK:**
saftig, säuerlich, wenig Aroma

**STANDORT:**
breit anbaufähig

**GESUNDHEIT:**

| Schorf | Mehltau | Obstbaumkrebs |
|---|---|---|
| robust | unbekannt | unbekannt |



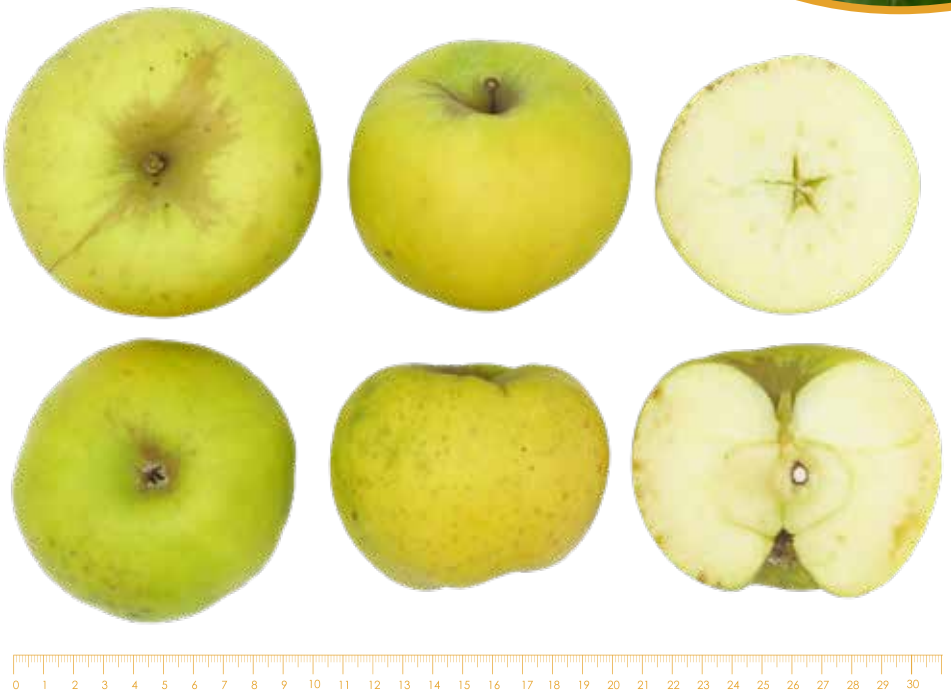
**BESONDERHEITEN:**
Robust, auch für Höhenlagen geeignet, wenig alternierender Mostapfel

# POJNIKAPFEL









**HERKUNFT:**
etwa um 1800 in Siebenbürgen (Rumänien) gefunden

**PFLÜCKREIFE:**
Mitte Oktober

**GENUSSREIFE:**
Januar bis Mai

**BLÜTEZEIT:**
Anfang Mai

**VERWENDUNG:**
Tafelapfel

**POLLENSPENDER:**
nein

**GESCHMACK:**
saftig, süßaromatisch

**STANDORT:**
breit anbaufähig und auch für kühlere und Höhenlagen geeignet

**GESUNDHEIT:**

| Schorf | Mehltau | Obstbaumkrebs |
|---|---|---|
| sehr robust bis robust | robust | sehr robust |

**BESONDERHEITEN:**
kräftiger Wuchs, später Ertragsbeginn, sehr robust

Regionalsorte aus Oberbayern

# POLLINGER KLOSTERAPFEL









**HERKUNFT:**
unbekannt

**PFLÜCKREIFE:**
Ende Oktober

**GENUSSREIFE:**
bis Januar

**BLÜTEZEIT:**
Ende April bis Mitte Mai

**VERWENDUNG:**
Wirtschaftsapfel (Tafelapfel)

**POLLENSPENDER:**
nein

**GESCHMACK:**
wenig saftig, mildsüßer Geschmack

**STANDORT:**
schwere und staunasse Standorte meiden

**GESUNDHEIT:**

| Schorf | Mehltau | Obstbaumkrebs |
|---|---|---|
| sehr robust bis robust | sehr robust | robust |

**BESONDERHEITEN:**
breit anbaufähig, geeignet für Höhenlagen, breite Krone



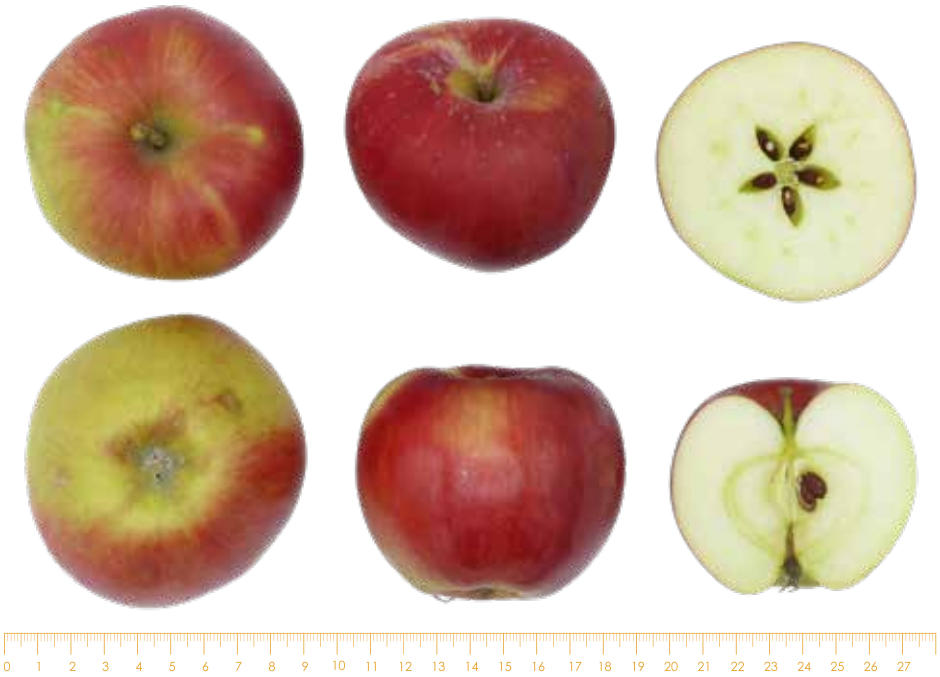
Regionalsorte der Oberpfalz

# PURPURMANTEL









**HERKUNFT:**
Gezüchtet in Weiden/Oberpfalz und seit 1965 im Handel

**PFLÜCKREIFE:**
Ende Oktober

**GENUSSREIFE:**
Dezember bis Mai

**BLÜTEZEIT:**
Mitte bis Ende April

**VERWENDUNG:**
Wirtschafts- und Tafelapfel

**POLLENSPENDER:**
unbekannt

**GESCHMACK:**
süßsäuerlich

**STANDORT:**
geringe Ansprüche

**GESUNDHEIT:**

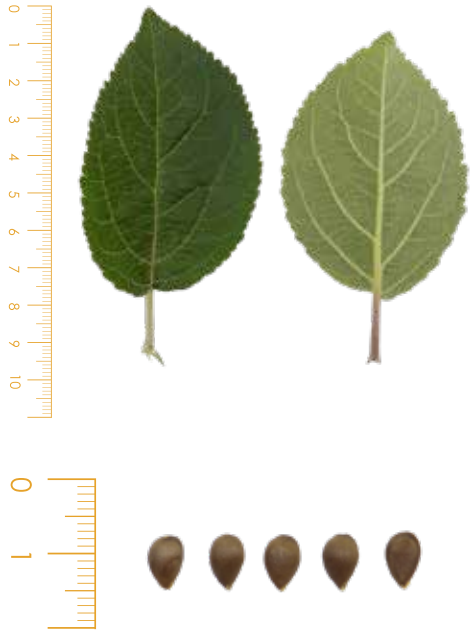
| Schorf | Mehltau | Obstbaumkrebs |
|---|---|---|
| unbekannt | unbekannt | unbekannt |

**BESONDERHEITEN:**
für höhere Lagen geeignet, früh einsetzender Ertrag

Empfohlen als Mostsorte in Bayern

# PURPURROTER ZWIEBELAPFEL







**HERKUNFT:**
Regionalsorte aus Baden

**PFLÜCKREIFE:**
Mitte Oktober

**GENUSSREIFE:**
bis Januar

**BLÜTEZEIT:**
Ende April bis Mitte Mai

**VERWENDUNG:**
Most- und Wirtschaftsapfel

**POLLENSPENDER:**
ja

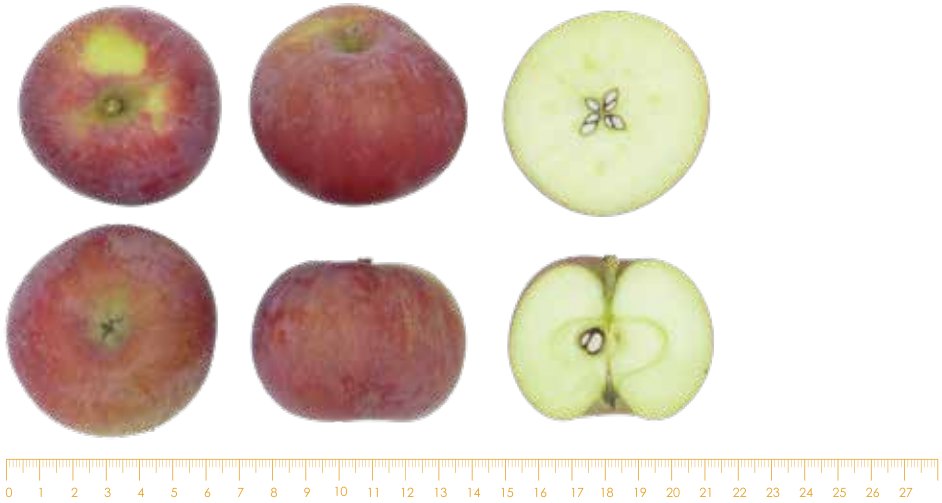
**GESCHMACK:**
saftig, säuerlich, leicht gewürzt

**STANDORT:**
schwere und staunasse Standorte meiden

**GESUNDHEIT:**

| Schorf | Mehltau | Obstbaumkrebs |
|---|---|---|
| sehr robust bis robust | sehr robust | mäßig anfällig bis anfällig |

**BESONDERHEITEN:**
reichtragender Mostapfel



# RAAFS LIEBLING









**HERKUNFT:**
Ursprungsname verloren gegangen, viele Synonymnamen (Später Transparent, Raafs Liebling, Falscher Teuringer, Husmoder)

**PFLÜCKREIFE:**
Anfang bis Mitte Oktober

**GENUSSREIFE:**
bis Dezember

**BLÜTEZEIT:**
Ende April bis Anfang Mai

**VERWENDUNG:**
Tafel- und Wirtschaftsapfel

**POLLENSPENDER:**
nein

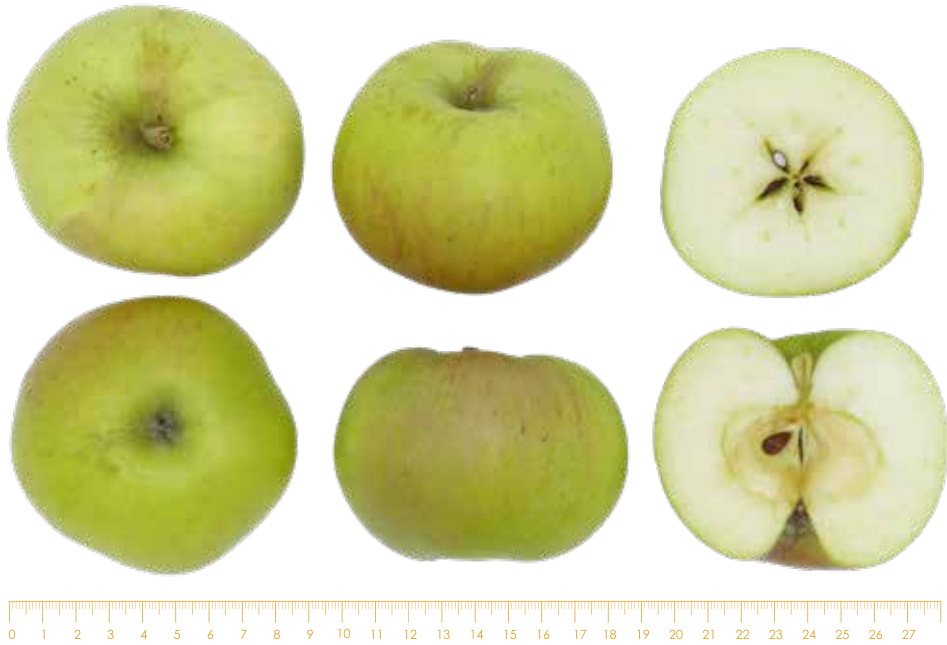
**GESCHMACK:**
saftig, leicht säuerlich

**STANDORT:**
Keine spezifischen Ansprüche an den Boden, besser für kühlere Lagen

**GESUNDHEIT:**

| Schorf | Mehltau | Obstbaumkrebs |
|---|---|---|
| sehr robust bis robust | mäßig anfällig | sehr robust bis robust |

**BESONDERHEITEN:**
breit anbaufähig, breite Kronen bildend



Regionalsorte aus Mittelfranken

# REICHTRAGENDER VOM ZENNGRUND











**HERKUNFT:**
Um 1900 in Trautskirchen (Mittelfranken) gefunden

**PFLÜCKREIFE:**
Mitte September

**GENUSSREIFE:**
bis Oktober

**BLÜTEZEIT:**
Ende April bis Anfang Mai

**VERWENDUNG:**
Most- und Wirtschaftsapfel

**POLLENSPENDER:**
ja

**GESCHMACK:**
sehr saftig, aromatisch

**STANDORT:**
unbekannt

**GESUNDHEIT:**

| Schorf | Mehltau | Obstbaumkrebs |
|---|---|---|
| robust | robust | sehr robust |

**BESONDERHEITEN:**
reichtragender Mostapfel

Empfohlen für Streuobst in Bayern

# ROTER BÖHMISCHER JUNGFERNAPFEL







**HERKUNFT:**
Aus Böhmen stammend und 1798 erstmals beschrieben worden. In Österreich unter dem Namen Chrysofsker bekannt.

**PFLÜCKREIFE:**
Mitte Oktober

**GENUSSREIFE:**
bis März

**BLÜTEZEIT:**
Ende April bis Mitte Mai

**VERWENDUNG:**
Tafel- und Wirtschaftsapfel

**POLLENSPENDER:**
ja

**GESCHMACK:**
süßsäuerlich mit kaum hervortretender Säure und typischem malzigem Geschmack

**STANDORT:**
anspruchslos, auch für Höhenlagen geeignet. Verträgt Trockenheit und Hitze gut.

**GESUNDHEIT:**

| Schorf | Mehltau | Obstbaumkrebs |
|---|---|---|
| sehr robust | sehr robust | robust |

**BESONDERHEITEN:**
breit anbaufähig, besonders für warme Standorte. Als Christbaumapfel verwendbar.



Ergänzend empfohlen für Streuobst in Bayern

# ROTER FRESQUIN









**HERKUNFT:**
Französische alte Sorte, in Deutschland seit dem 19. Jahrhundert verbreitet

**PFLÜCKREIFE:**
Ende September bis Anfang Oktober

**GENUSSREIFE:**
bis Oktober

**BLÜTEZEIT:**
Ende April bis Mitte Mai

**VERWENDUNG:**
Mostapfel

**POLLENSPENDER:**
nein

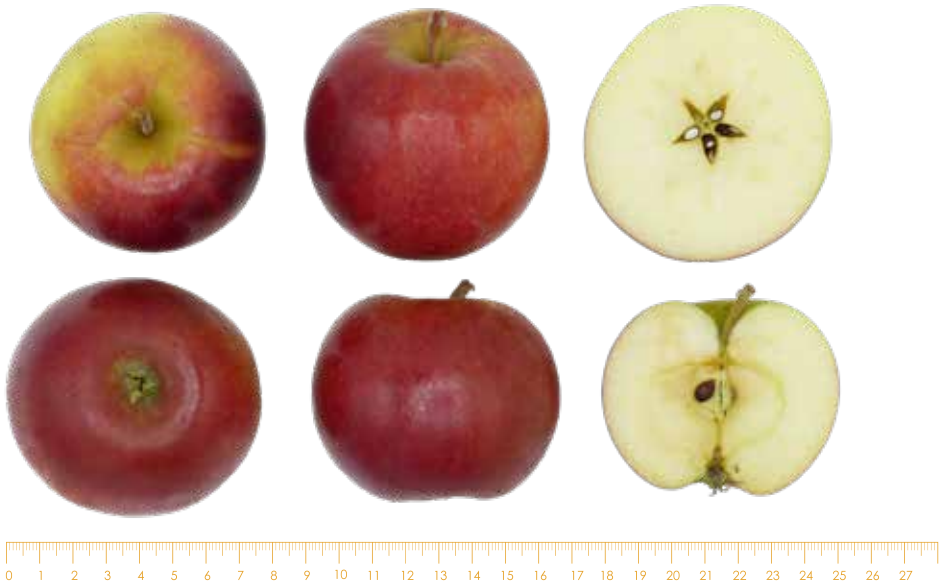
**GESCHMACK:**
bittersüß

**STANDORT:**
warme Lagen bevorzugen, staunasse Standorte meiden

**GESUNDHEIT:**

| Schorf | Mehltau | Obstbaumkrebs |
|---|---|---|
| robust bis mäßig anfällig | sehr robust | robust bis mäßig anfällig |

**BESONDERHEITEN:**
bittersüßer Geschmack für Cidre und Obstbrand geeignet, ungeeignet für Saft



Empfohlen als Mostsorte in Bayern

# ROTER MOND









**HERKUNFT:**
Um 1915 in Russland von Iwan Mitschurin gezüchtet

**PFLÜCKREIFE:**
Mitte bis Ende September

**GENUSSREIFE:**
bis Oktober

**BLÜTEZEIT:**
Mitte bis Ende April

**VERWENDUNG:**
Mostapfel

**POLLENSPENDER:**
ja

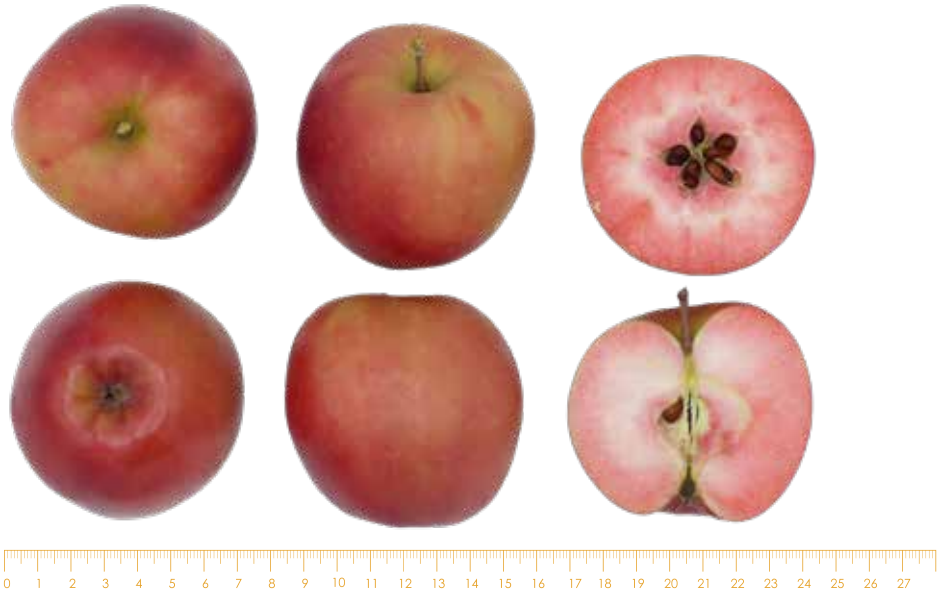
**GESCHMACK:**
saftig, säuerlich

**STANDORT:**
gut durchlüftete Standorte wählen

**GESUNDHEIT:**

| Schorf | Mehltau | Obstbaumkrebs |
|---|---|---|
| robust bis mäßig anfällig | sehr robust | sehr robust |

**BESONDERHEITEN:**
Rotfleischige Sorte, ergibt roten Saft oder Mus, Synonym: Weirouge



Ergänzend empfohlen für Streuobst in Bayern

# ROTER STETTINER









**HERKUNFT:**
unbekannt, erste Beschreibungen vor 1800

**PFLÜCKREIFE:**
Mitte Oktober

**GENUSSREIFE:**
bis Mai

**BLÜTEZEIT:**
Ende April

**VERWENDUNG:**
Wirtschaftsapfel (Tafelapfel)

**POLLENSPENDER:**
nein

**GESCHMACK:**
mäßig saftig, säuerlichsüß, wenig Aroma

**STANDORT:**
tiefgründigen, nährstoffreichen Boden bevorzugen

**GESUNDHEIT:**

| Schorf | Mehltau | Obstbaumkrebs |
|---|---|---|
| robust | sehr robust | sehr robust bis robust |

**BESONDERHEITEN:**
breit anbaufähig, lange lagerfähig

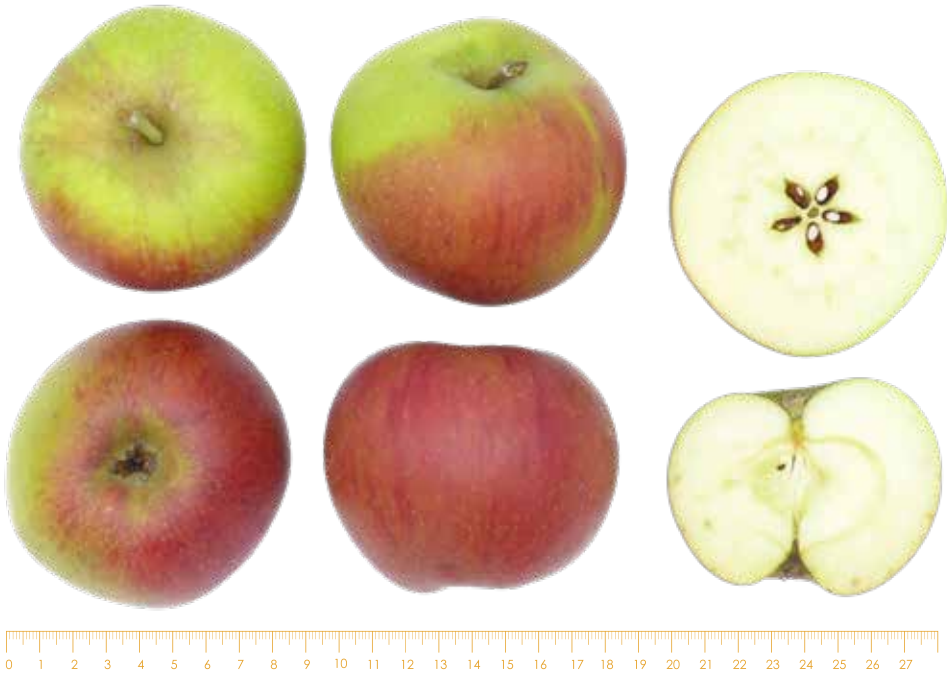


# SCHMIDBERGERS RENETTE









**HERKUNFT:**
Österreich, im 18. Jahrhundert gefunden

**PFLÜCKREIFE:**
Anfang bis Mitte Oktober

**GENUSSREIFE:**
Dezember bis März

**BLÜTEZEIT:**
Ende April bis Anfang Mai

**VERWENDUNG:**
Wirtschaftsapfel (Tafelapfel)

**POLLENSPENDER:**
ja

**GESCHMACK:**
saftig, säuerlichsüß, renettenartig gewürzt

**STANDORT:**
zu trockene Standorte meiden, auch für höhere Lagen geeignet

**GESUNDHEIT:**

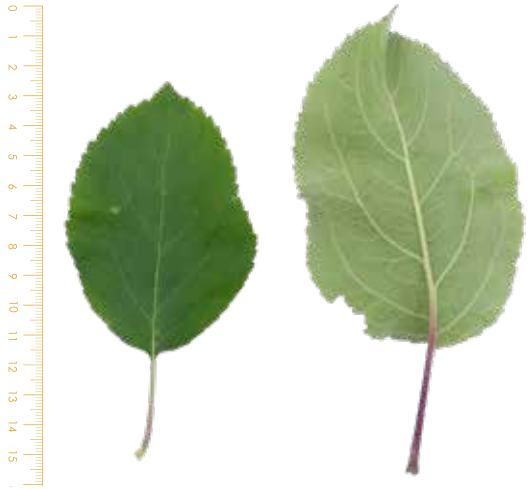
| Schorf | Mehltau | Obstbaumkrebs |
|---|---|---|
| robust | robust | sehr robust |

**BESONDERHEITEN:**
breit anbaufähig

Regionalsorte aus Aichach/Friedberg

# SCHÖNER AUS GEBENHOFEN









**HERKUNFT:**
erstmals 1953 erwähnt, Gebenhofen

**PFLÜCKREIFE:**
Mitte Oktober

**GENUSSREIFE:**
bis Januar

**BLÜTEZEIT:**
Ende April

**VERVENDUNG:**
Tafelapfel

**POLLENSPENDER:**
ja

**GESCHMACK:**
süßsäuerlich

**STANDORT:**
besonders widerstandsfähig

**GESUNDHEIT:**

| Schorf | Mehltau | Obstbaumkrebs |
|---|---|---|
| sehr robust | sehr robust | sehr robust |

**BESONDERHEITEN:**
unbekannt



Regionalsorte aus Unterfranken

# SCHÖNER AUS MILTENBERG







**HERKUNFT:**
unbekannt

**PFLÜCKREIFE:**
Mitte Oktober

**GENUSSREIFE:**
bis Dezember

**BLÜTEZEIT:**
Ende April bis Anfang Mai

**VERWENDUNG:**
Wirtschaftsapfel (Tafelapfel)

**POLLENSPENDER:**
ja

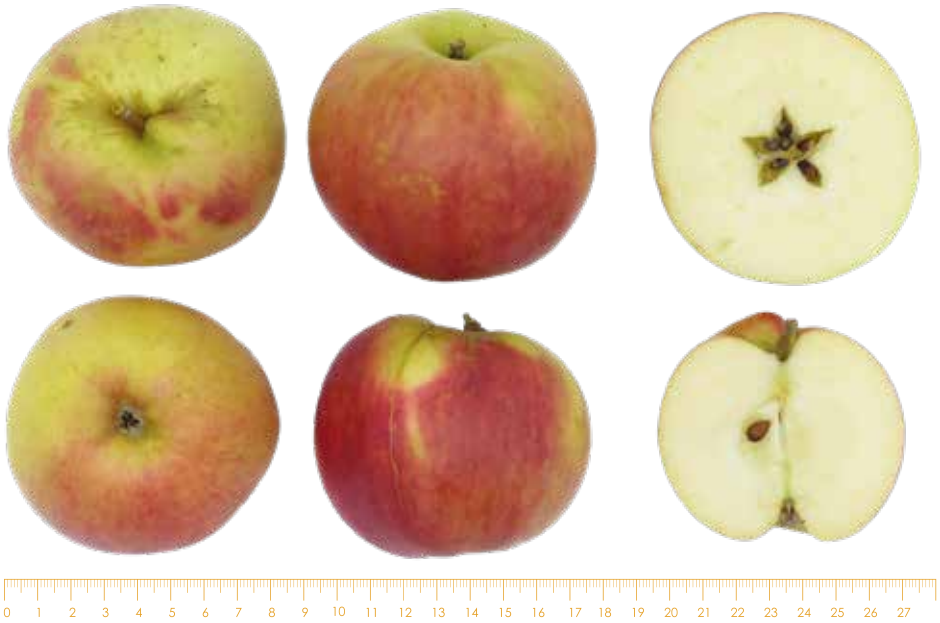
**GESCHMACK:**
säuerlich, wenig Süße und Aroma

**STANDORT:**
anspruchslos, keine trockenen Böden

**GESUNDHEIT:**

| Schorf | Mehltau | Obstbaumkrebs |
|---|---|---|
| robust | sehr robust bis robust | robust |

**BESONDERHEITEN:**
bis in raue, windige Höhenlagen



Ergänzend empfohlen für Streuobst in Bayern

# STRAUWALDS PARMÄNE







**HERKUNFT:**
Schlesien, Züchtung von Obergärtner Strauwald etwa 1900

**PFLÜCKREIFE:**
Mitte Oktober

**GENUSSREIFE:**
bis März

**BLÜTEZEIT:**
Ende April bis Mitte Mai

**VERWENDUNG:**
Tafelapfel

**POLLENSPENDER:**
ja

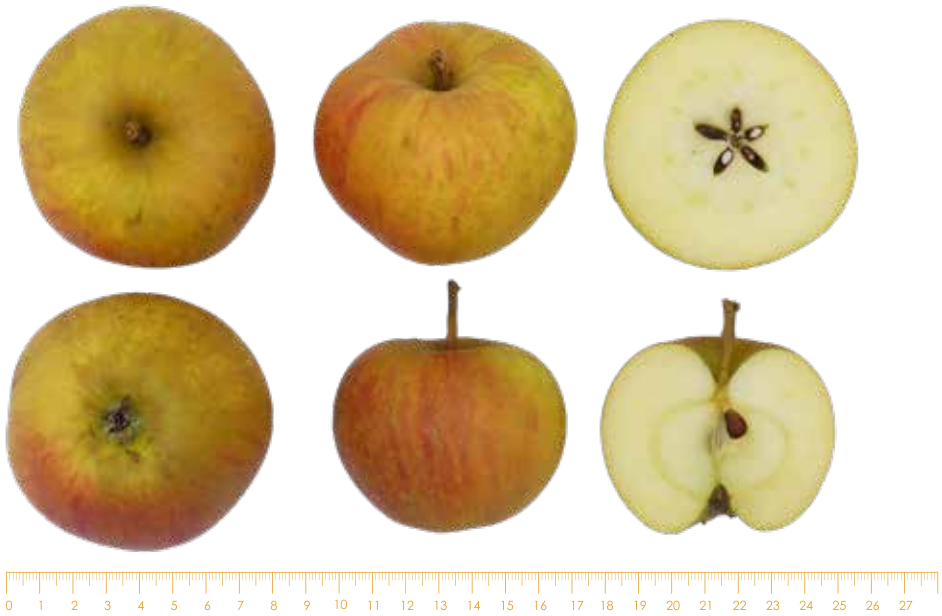
**GESCHMACK:**
wenig saftig, süß, genügend säuerlich mit Würze

**STANDORT:**
gute Böden mit ausreichender Feuchte

**GESUNDHEIT:**

| Schorf | Mehltau | Obstbaumkrebs |
|---|---|---|
| robust bis mäßig anfällig | robust | robust |

**BESONDERHEITEN:**
Lagerbarer Tafelapfel



Regionalsorte Bayerns

# TRENKLESÄMLING











**HERKUNFT:**
1949 in Bayern entstanden

**PFLÜCKREIFE:**
Anfang bis Mitte Oktober

**GENUSSREIFE:**
bis Januar

**BLÜTEZEIT:**
Mitte April bis Mitte Mai

**VERWENDUNG:**
Most- und Wirtschaftsapfel

**POLLENSPENDER:**
nein

**GESCHMACK:**
süßsäuerlich mit gutem Geschmack

**STANDORT:**
unbekannt

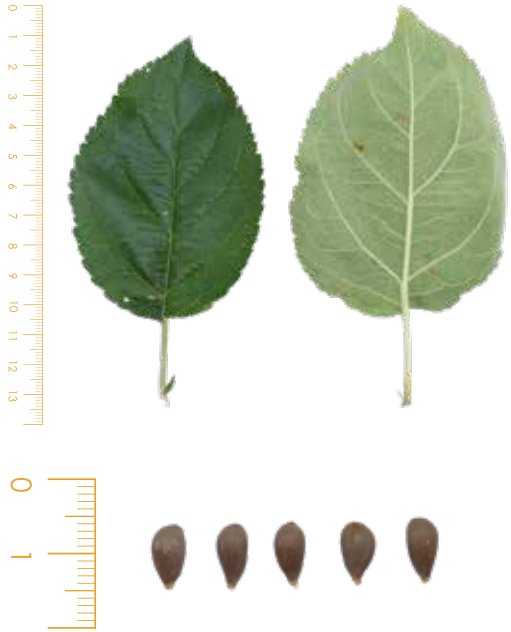
**GESUNDHEIT:**

| Schorf | Mehltau | Obstbaumkrebs |
|---|---|---|
| robust | robust | robust |

**BESONDERHEITEN:**
breit anbaufähig bis in Höhenlagen

# UNSELDAPFEL







**HERKUNFT:**
Vor 1920 aus Ulm

**PFLÜCKREIFE:**
Anfang bis Mitte Oktober

**GENUSSREIFE:**
bis März

**BLÜTEZEIT:**
Ende April bis Anfang Mai

**VERWENDUNG:**
Wirtschaftsapfel

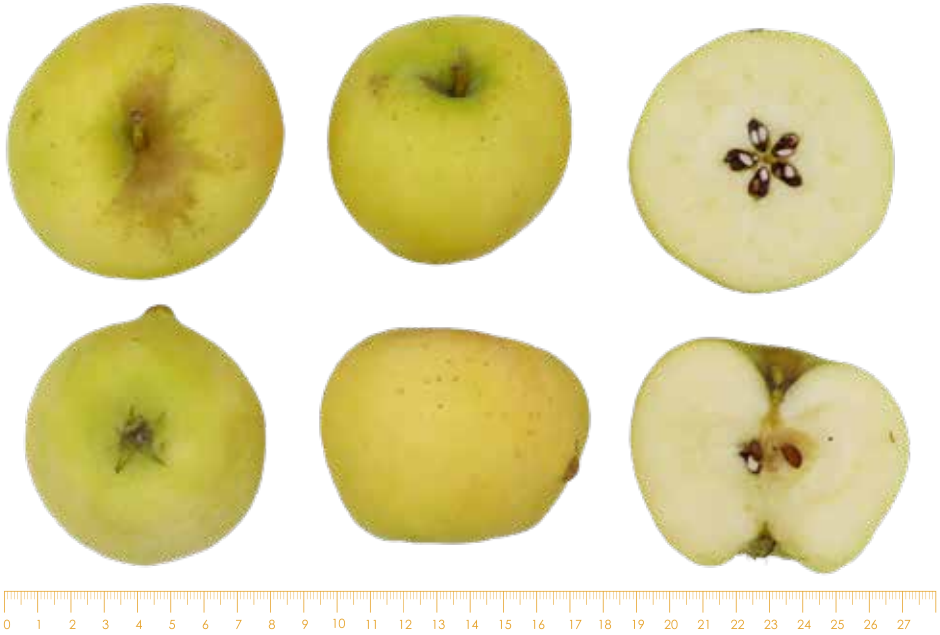
**POLLENSPENDER:**
ja

**GESCHMACK:**
wenig saftig, schwach säuerlich

**STANDORT:**
Keine Ansprüche an Boden und Klima

**GESUNDHEIT:**

| Schorf | Mehltau | Obstbaumkrebs |
|---|---|---|
| robust | sehr robust | robust |



**BESONDERHEITEN:**
breite Krone bildend, robust und wenig alternierend

Regionalsorte aus dem Unterallgäu

# VILSTALER WEISSAPFEL







**HERKUNFT:**
Ersterwähnung 1950, Vilstal, Oberbayern

**PFLÜCKREIFE:**
Anfang Oktober

**GENUSSREIFE:**
bis Dezember

**BLÜTEZEIT:**
Ende April

**VERWENDUNG:**
Most- und Wirtschaftsapfel

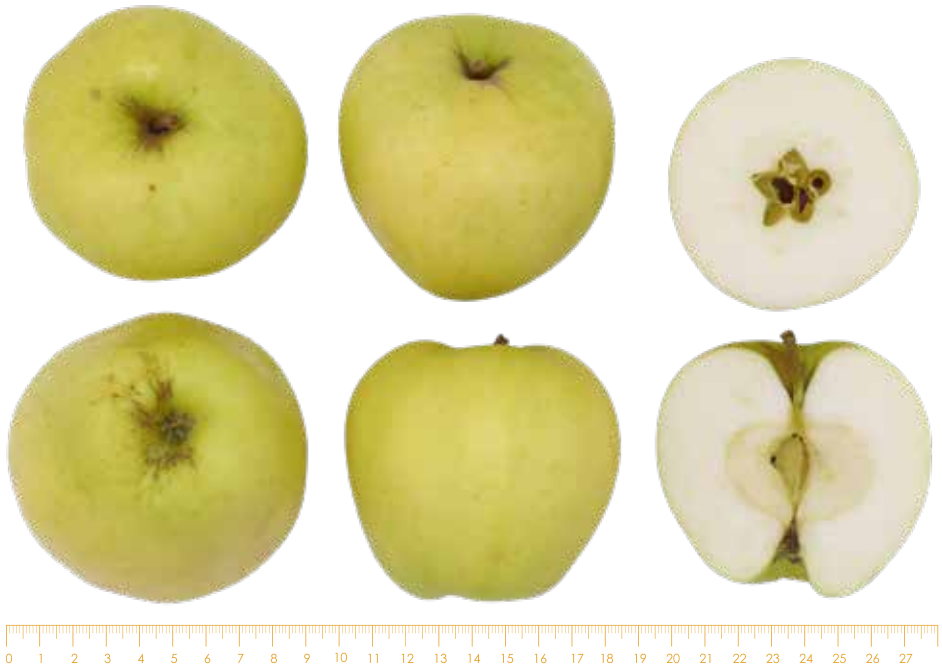
**POLLENSPENDER:**
unbekannt

**GESCHMACK:**
mäßig säuerlich

**STANDORT:**
anspruchslos, auch für ungünstige Lagen geeignet

**GESUNDHEIT:**

| Schorf | Mehltau | Obstbaumkrebs |
|---|---|---|
| unbekannt | unbekannt | unbekannt |



**BESONDERHEITEN:**
starkwüchsiger, reichtragender und wenig alternierender Mostapfel

Regionalsorte aus Oberbayern

# WAGINGER KALVILL









**HERKUNFT:**
unbekannt

**PFLÜCKREIFE:**
Anfang bis Mitte Oktober

**GENUSSREIFE:**
bis April/Mai

**BLÜTEZEIT:**
Ende April bis Mitte Mai

**VERWENDUNG:**
Tafel-, Wirtschafts- und Mostapfel

**POLLENSPENDER:**
ja

**GESCHMACK:**
süß-säuerlich mit kräftigem Aroma

**STANDORT:**
unbekannt

**GESUNDHEIT:**

| Schorf | Mehltau | Obstbaumkrebs |
|---|---|---|
| sehr robust bis robust | sehr robust | sehr robust |

**BESONDERHEITEN:**
breit anbaufähig

# WEISSER MATAPFEL







**HERKUNFT:**
Süddeutsche Sorte, 1797 von Sickler beschrieben worden

**PFLÜCKREIFE:**
Ende Oktober

**GENUSSREIFE:**
bis April

**BLÜTEZEIT:**
Ende April bis Anfang Mai

**VERWENDUNG:**
Most- und Wirtschaftsapfel

**POLLENSPENDER:**
nein

**GESCHMACK:**
saftig, wenig gewürzt mit herber Säure, ausreichend süß

**STANDORT:**
anspruchslos

**GESUNDHEIT:**

| Schorf | Mehltau | Obstbaumkrebs |
|---|---|---|
| sehr robust | sehr robust bis robust | robust |

**BESONDERHEITEN:**
sehr robust, Frucht lange haltbar



Ergänzend empfohlen für Streuobst in Bayern

# WEISSER WINTERTAFFETAPFEL







**HERKUNFT:**
Sehr alte Sorte, von Christ 1797 beschrieben

**PFLÜCKREIFE:**
Mitte Oktober

**GENUSSREIFE:**
bis Februar

**BLÜTEZEIT:**
Ende April bis Anfang Mai

**VERWENDUNG:**
Mostapfel

**POLLENSPENDER:**
ja

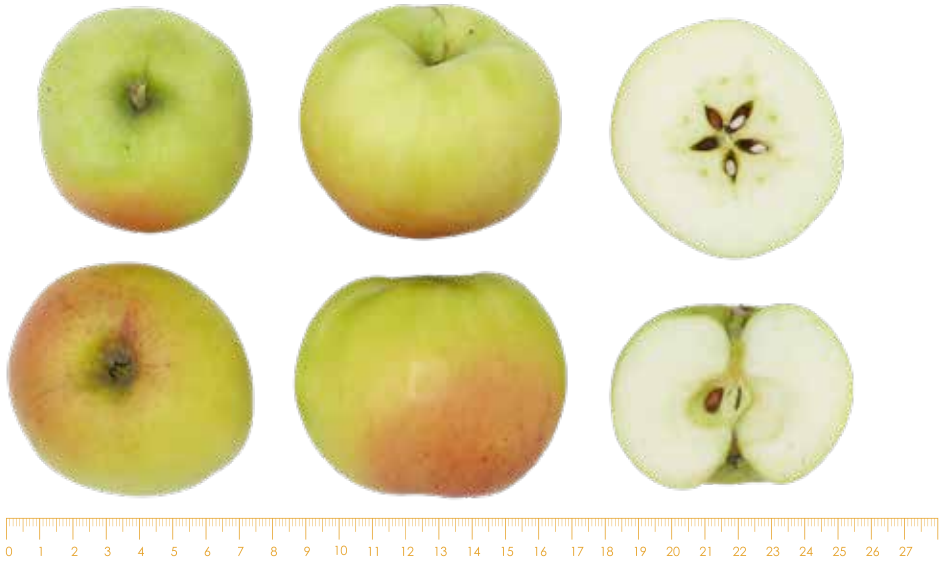
**GESCHMACK:**
saftig, süßsäuerlich, schwach aromatisch

**STANDORT:**
geringe Ansprüche an Boden und Klima

**GESUNDHEIT:**

| Schorf | Mehltau | Obstbaumkrebs |
|---|---|---|
| robust | robust bis mäßig anfällig | sehr robust |

**BESONDERHEITEN:**
säuerlicher Mostapfel, für Höhenlagen geeignet, breit anbaufähig



# WELSCHISNER









**HERKUNFT:**
Sehr alte Sorte, erste Beschreibung von Lucas 1854, aber weit vorher bekannt

**PFLÜCKREIFE:**
Ende Oktober

**GENUSSREIFE:**
bis April/Mai

**BLÜTEZEIT:**
Mitte April bis Anfang Mai

**VERWENDUNG:**
Wirtschaftsapfel (Tafelapfel)

**POLLENSPENDER:**
nein

**GESCHMACK:**
wenig saftig, säuerlich

**STANDORT:**
geringe Ansprüche, auch für Höhenlagen geeignet

**GESUNDHEIT:**

| Schorf | Mehltau | Obstbaumkrebs |
|---|---|---|
| robust | sehr robust | robust |

**BESONDERHEITEN:**
breit anbaufähig, guter Backapfel, lange lagerfähig



# WÖBERS RAMBUR







**HERKUNFT:**
Etwa 1910 von Hermann Wöber in Trennfurt am Main (Miltenberg) gefunden

**PFLÜCKREIFE:**
Mitte Oktober

**GENUSSREIFE:**
bis März

**BLÜTEZEIT:**
Ende April bis Mitte Mai

**VERWENDUNG:**
Wirtschafts- und Tafelapfel

**POLLENSPENDER:**
nein

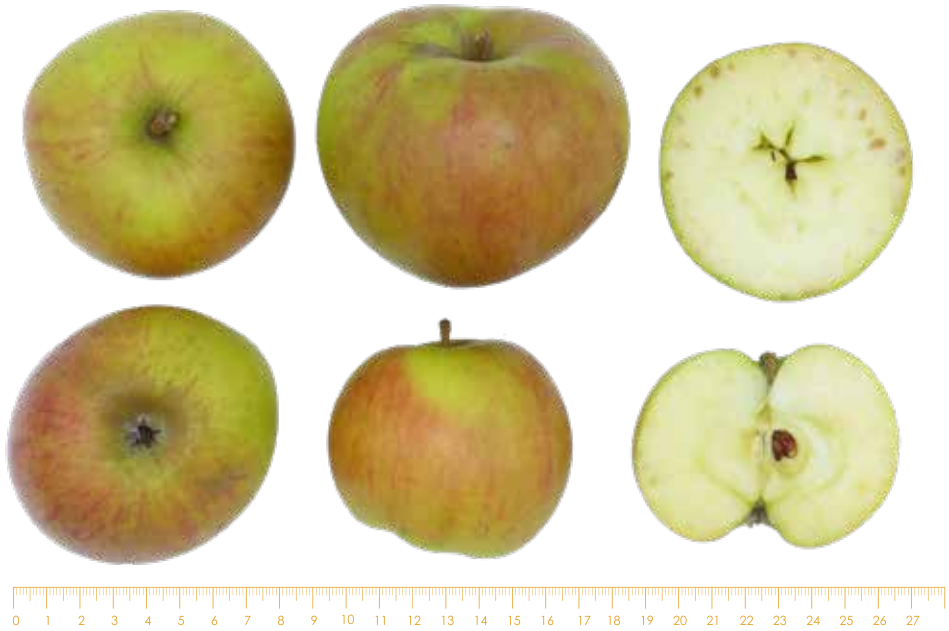
**GESCHMACK:**
saftig, süßlich, schwach aromatisch

**STANDORT:**
breit anbaufähig

**GESUNDHEIT:**

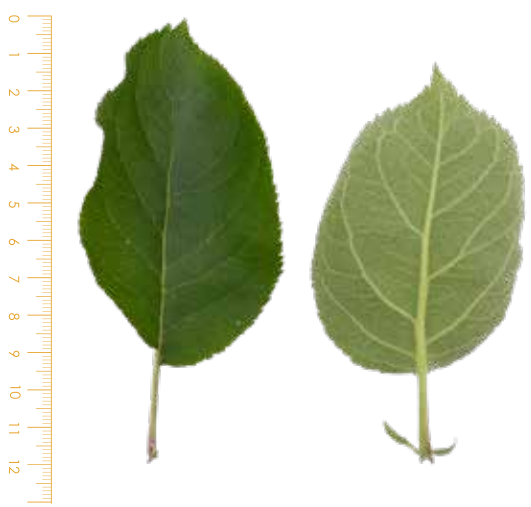
| Schorf | Mehltau | Obstbaumkrebs |
|---|---|---|
| robust | sehr robust | robust |

**BESONDERHEITEN:**
bildet langlebige Bäume, für Höhenlagen geeignet



# ZABERGÄURENETTE











**HERKUNFT:**
1885 als Zufallssämling in Hausen an der Zaber entstanden

**PFLÜCKREIFE:**
Mitte Oktober

**GENUSSREIFE:**
bis März

**BLÜTEZEIT:**
Ende April bis Anfang Mai

**VERWENDUNG:**
Tafelapfel

**POLLENSPENDER:**
nein

**GESCHMACK:**
mäßig saftig, säuerlich-süß mit feiner Würze

**STANDORT:**
tiefgründigen Boden bevorzugen, staunasse Lagen meiden

**GESUNDHEIT:**

| Schorf | Mehltau | Obstbaumkrebs |
|---|---|---|
| sehr robust bis robust | robust | mäßig anfällig |

**BESONDERHEITEN:**
breit anbaufähig, auch in Höhenlagen, Frucht ähnlich Boskoop, aber süßer

Mühl, Franz 2001:
Alte und neue Apfelsorten.
5. überarb. und erweit. Aufl. München: Obst- u. Gartenbau-Verlag

Hartmann, Walter 2015:
Farbatlas alte Obstsorten. 5. Aufl. Stuttgart: Ulmer.

Votteler, Willi 2014:
Verzeichnis der Apfel- und Birnensorten.
6. Aufl. München: Obst- u. Gartenbauverl.

**Internet-Links:**
arche-noah.at
bergischer-streuobstwiesenverein.de
kob-bavendorf.de
nationalfruitcollection.org.uk
obstgarten.biz
obstsortendatenbank.de
obstsortenerhalt.de
streuobst-in-bayern.de
deutsche-genbank-obst.de/site/index

**Bildquellen:**
S. 3 Bild von andreas160578 auf Pixabay
S. 115 Bild von Hajo Dietz



Der Obstanbau und die Obstbaumzucht haben in Triesdorf eine lange Tradition. Bereits 1790 wurde auf dem damaligen markgräflichen Gut eine Baumschule eingerichtet. In der Hofgärtnerei befinden sich heute im erhaltenswerten Sortenpool 1200 Apfel-, 300 Birnen- und 100 Pflaumen- und Zwetschgensorten. Die Apfelsammlung ist im Pomoretum, einer sechs Hektar großen, historischen Gartenanlage, zusammengefasst. Daneben gibt es rund um Triesdorf weitere 15 Hektar Streuobstwiesen mit Kern- und Steinobst. Die verschiedenen Anlagen dienen als Praxisgrundlage für die Aus- und Fortbildung im Rahmen verschiedener Kurse und Seminare (z. B. Schnittkurse, Baumwart-Ausbildung, Pomologieseminare etc.).

Die Verwertung der unterschiedlichen Triesdorfer Obsternten erfolgt über die hauseigene Brennerei und eine Mosterei vor Ort. Gerne können Sie auch Reiser für Ihren Privatgarten bei den LLA bestellen, um alte Obstsorten wieder heimisch zu machen. Die Bestellannahme erfolgt von November bis Dezember über die Homepage der LLA.



# TRIESDORF VERBINDET

TRADITION | REGION | INNOVATION

*www.triesdorf.de*

B09_4_0826